

Die Zeitung  
außer Sonntags täglich. — Bis  
frid. 9 Uhr eingegebene Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion, — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Nr. 67.

Leipzig, Mittwoch den 23. März.

1870.

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Frage von den Pflichteremplaren.

Die Berliner Börsen-Zeitung berichtet in Nr. 121 (vom 13. März):

Mehrere Professoren der Universität Bonn, Dr. Gildemeister, Dr. Haeschner, Oberbergrath Dr. Klostermann und Dr. Schroeder, haben an den Reichstag die Petition gerichtet, in das Gesetz über Autorschutz die Bestimmung der Ableferung zweier Exemplare der dadurch geschützten Werke beabs. Aufbewahrung in der General-, einer Provinzial- resp. Universitäts-Bibliothek des jedesmaligen Staates aufzunehmen. Die bisher in dieser Hinsicht geltenden Bestimmungen der Einzelgesetzgebungen seien durch die neue Gesetzgebung des Bundes, speciell durch die Wortfassung der Gewerbeordnung nach Ansicht vieler Beteiligten hinfällig geworden; es werde augenblicklich in buchhändlerischen Kreisen in diesem Sinne lebhaft agitirt. Jedenfalls erscheine eine rein gesetzliche Regelung der Angelegenheit erforderlich. Im Königreich Sachsen sei dies Bedürfnis dadurch anerkannt worden, daß in dem neuen Strafgesetz das Institut der Pflichteremplare ausdrücklich beibehalten worden. Die Petition führt mit Rücksicht auf England, Amerika, Frankreich u. s. w. den Beweis, daß es sich um einen Gegenstand des allgemeinen öffentlichen Interesses handele, daß die rechtliche Begründung der Verpflichtung in dem vom Staaate gewährten Schutz gegen Nachdruck liege und die betreffende Bestimmung demgemäß ihre Stellung in einem Gesetz über Autor- und Verlegerrecht finde.

Diese Mittheilung des weitverbreiteten Blattes veranlaßt mich, schon jetzt an dieser Stelle auf diese Angelegenheit zurückzukommen und von den Schritten zu berichten, welche geschehen sind, um den Verlagsbuchhandel von dieser lästigen Steuer zu befreien.

Bereits in Nr. 273 d. Bl. vom v. Jahre hatte ich nachzuweisen versucht, daß die Pflichteremplare nach §. 7. der norddeutschen Gewerbeordnung hinfällig geworden seien. Auch der sächsische Landtag ist neuerdings von den nämlichen Anschauungen ausgegangen und hat in dem jetzt auch regierungseitig angenommenen Preßgesetze die Pflichteremplare aufgehoben.

Trotz der vielen an mich gerichteten beifälligen Anregungen hielt ich es für besser, die Angelegenheit inzwischen ruhen zu lassen, weil die in Aussicht gestellte Vorlage eines Preßgesetzes für den preußischen Landtag die Erwartung rechtfertigte, daß die Sache im Wege der Specialgesetzgebung die erwünschte weitere Erledigung finden würde.

Leider ist diese Vorlage nicht erfolgt, und ich habe mich deshalb, um die Sache wieder in Fluss zu bringen, brieslich an eine Anzahl von Collegen in den verschiedenen Ländern des norddeutschen Bundesgebietes gewendet mit der Aufforderung, mir anzugeben:

welches dort die localen gesetzlichen Bestimmungen seien, auf Grund welcher die Pflichteremplare bisher eingefordert würden; in welcher Ausdehnung diese Verpflichtung bestehet, und welche Behörden resp. Bibliotheken sich im Genüge dieses Privilegiums befänden.

Diese Bestimmungen scheinen sehr verschiedenartiger Natur zu sein. Denn ich erinnere mich, daß vor ungefähr 15 Jahren in dem Siebenunddreißigsten Jahrgang.

vormaligen Kurfürstenthum Hessen plötzlich ein Hassenpflugsches Decret erschien, nach welchem wir Buchhändler trotz unseres Protestes angehalten wurden, nicht bloß wie seither an die Bibliotheken in Cassel und Marburg, sondern auch noch an die bischöfliche Bibliothek in Fulda Pflichteremplare zu liefern. Auch in Weimar wurde früher gleichzeitig an drei Orte gesteuert; nach Weimar, Jena und Eisenach!

Sobald die erwarteten Mittheilungen eingetroffen sein werden, beabsichtige ich an sämmtliche Buchhandlungen Norddeutschlands die Aufforderung zu richten, mir anzugeben:

wie hoch die Ordinär-Summe des im Jahre 1869 publicirten lieferungspflichtigen Verlages war.

Auf Grund solcher statistischen Unterlagen werde ich im Stande sein festzustellen, mit welcher Summe der Buchhandel jährlich zu einer Specialsteuer — neben der Gewerbesteuer — herangezogen worden ist. Gerade jetzt, wo jeder größere Verleger seine Remittendenfactur zur Hand hat, wird es leicht sein, diese Angaben zu machen.

Wie hoch sich diese Summe beziffert, möge man daraus entnehmen, daß z. B. ein einziger College, Chef eines Thüringer Verlagsgeschäfts, Hr. C. in J., im Jahre 1864, 187 Thlr. 1½ Sgr., im Jahre 1865, 160 Thlr. 7½ Sgr., im Jahre 1866, 174 Thlr 22½ Sgr., im Jahre 1867, 326 Thlr. 19½ Sgr. an Pflichteremplaren für die Bibliotheken seines Landes zu liefern hatte. Für mich selbst, resp. die Buchhandlung des Waisenhauses, repräsentirt die Lieferung an die Bibliotheken zu Berlin und Halle pr. 1869 eine Steuer von 143 Thlrn. 19 Sgr.

Man wende nicht ein, daß für den Verleger das Opfer eines oder zweier Exemplare gering sei! Das mag bei vielen Werken der Fall sein, namentlich bei solchen, die auch für die betreffenden Bibliotheken keinen Werth haben. Aber es ist auch notorisch, daß diese Bücher nicht in den Bibliotheken bleiben, sondern zum Antiquar wandern und in baares Geld umgesetzt werden.

Schwere wissenschaftliche Werke verkaufen sich nicht leicht, denn es gehört bei uns leider noch nicht zum guten Tone, daß sich unsere wohlhabenden Industriellen, Kaufleute und Grundbesitzer große Lurusbibliotheken halten, wie in England. — Es gibt allerdings Verlagsunternehmungen, wo der Absatz von 3 Exemplaren ein Object für den Verleger bildet, und für solche Werke sind wir zunächst auf den Bedarf der Bibliotheken angewiesen. Liegen hier die Bücher unentgeltlich zur öffentlichen Benutzung aus, so wird es dem Gelehrten bei seinen meist bescheidenen finanziellen Mitteln wahrlich nicht zu verdenken sein, wenn er Anstand nimmt, ein solches Buch zu kaufen, selbst wenn er es zu seinen Arbeiten bedarf.

Daß die Bonner Herren, welche die obige Petition an den Reichstag verfaßten, ein Interesse an der Fortsetzung dieser Steuer

haben, wollen wir gern glauben. Freilich steht diesem Interesse diesmal das untrige entgegen. Denn so sehr wir auch geneigt sind, wo immer Opfer für die Wissenschaft zu bringen, so wollen wir uns doch der Freiwilligkeit dieser Opfer nicht begeben und uns dieselben nicht als Steuer aufzwingen lassen.

Uebrigens hätten sich doch jene gelehrten Herren, unter denen sich sogar drei juristische Schriftsteller von hervorragendem Ruf befinden — wenn die Börsen-Zeitung recht berichtet war —, genauer informiren sollen, ehe sie ihre Petition mit der vorliegenden Motivierung absandten. So wenig unterrichtet sich leider auch der norddeutsche Reichstag bei der übelberufenen Debatte über das Urheberrecht gezeigt hat: das dürfen wir doch wohl von demselben erwarten, daß er über den neuesten Stand der Gesetzgebung orientirt sei. Besser als die Verfasser der Petition werden die Abgeordneten wissen, daß in Sachsen nach dem neuen Preßgesetz das Institut der Pflichteremplare nicht beibehalten, sondern verworfen ist.

Die geehrten Antragsteller haben sich jedenfalls nicht die Mühe gegeben, das Gesetz zu lesen, sondern sie haben vermutlich auf Hörensagen die aus preßpolizeilichen Gründen beibehaltene Einlieferung der Zeitungen mit den Pflichteremplaren der Bücher verwechselt. Sie hätten ferner wissen müssen, daß auch das neuere weimarisches Preßgesetz vom Jahre 1868 die Pflichteremplare abgeschafft hat, und auch das Großherzogthum Baden liegt nicht so fern von Bonn, als daß die drei Rechtslehrer nicht hätten erfahren können, daß das dortige Preßgesetz vom April 1868 einen §. 6. folgenden Inhalts hat:

Mit dem Beginn der Ausheilung einzelner Blätter oder Hefte einer im Großherzogthum erscheinenden Zeitung oder Zeitschrift und ebenso von jeder sonstigen Schrift, die nicht über fünf Bogen im Druck beträgt, ist ein Exemplar bei der Polizeibehörde zu hinterlegen. Ausgenommen von dieser Vorschrift sind Blätter oder Schriften rein wissenschaftlichen, artistischen oder technischen Inhaltes und amtlich erscheinende Blätter.

Der Schutz gegen den Nachdruck in dem vorliegenden Gesetze über den Autorschutz, welchen die Petenten als Gegenleistung für die Pflichteremplare in Aussicht nehmen, hat mit den letzteren gar nichts zu thun; am allerwenigsten dann, wenn dem Antrage des streitbaren Abgeordneten für Wiesbaden entsprechend jede strafrechtliche Verfolgung des Nachdrucks in dem neuen Gesetze ausgeschlossen werden sollte. Denn welches Geschrei würden unsere Industriellen erheben, wenn der Reichstag etwa bei Gelegenheit einer Debatte über den Patentschutz vielleicht unter dem Eindruck einer oratorischen Leistung des beredten Abgeordneten für Meiningen — im Interesse der Industrie und des öffentlichen Nutzens den Besluß fasse: Jeder Maschinenfabrikant soll gehalten sein, von jeder neuen Maschine (man denke an Locomotiven) auf dem norddeutschen Gewerbemuseum in Berlin, und auf dem Provinzialmuseum seiner Heimat je ein Exemplar gratis aufzustellen! Wir sehen nicht ab, wie das für den literarischen Industriellen Recht werden kann, was für alle übrigen Industrielle mehr als Unrecht, was lächerlich sein würde!

Wenn die Petenten sich auf die Verhältnisse in Frankreich, England und Nordamerika beziehen, so paßt diese Analogie so wenig wie die von dem Abgeordneten Braun herangezogene in Bezug des Honorars, welches Homer und Sokrates angeblich von ihren Verlegern nicht erhalten hätten.

Wenn der norddeutsche Bundesstaat für die Wissenschaft einmal soviel Geld übrig hat und gelehrt Unternehmungen, welche jetzt auf die Opferwilligkeit des deutschen Verlegers angewiesen sind, so ausreichend unterstützt wie die genannten Staaten — oder auch Österreich, dann wird auch der deutsche Buchhandel gern bereit sein, ein Exemplar seines Verlages an ein nationales literarisches Institut

zu liefern. Das Germanische Museum in Nürnberg ist schon jetzt im Stande, hierfür den Beweis zu liefern.

Einstweilen werden die Herren selbst schwerlich glauben, daß die öffentliche Bibliothek zu Eisenach, die bischöfliche Bibliothek zu Fulda, oder selbst die Universitätsbibliothek in Bonn die nationale oder internationale Bedeutung haben, wie das British Museum in London, oder die kaiserliche Bibliothek zu Paris!

Halle, 15. März 1870.

O. Bertram.

### Die Architektur und ihr gesetzlicher Schutz.

Wenn technische Erfindungen wie die Productionen der Kunst bei der neueren Gesetzesentwicklung sich herandrängen, um bei der Theilung der Erde und ihrer Güter nicht leer auszugehen, so ist nach der gegenwärtigen Lage der Dinge allen die frohe Hoffnung dafür gegeben; nur die eine der Künste, die Architektur, — nicht minder wie die anderen befähigt, unsere Seele zu erheben und harmonisch zu stimmen, oder unsirdische Behaglichkeit zu verleihen, scheint wissentlich zurückgesetzt werden zu sollen. Und hätte sie nicht dieselbe Berechtigung, ihre neuen Formen, die Resultate anstrengender Geistesarbeit, gebührend zu verwerthen?

Diese Frage wurde mit Recht in den verschiedenen Architektenvereinen aufgeworfen und leicht fand man die Anhaltspunkte, welche sich für jeden vorurtheilsfrei Denkenden für die Bejahung ergeben müssen. Die Forderungen, wie sie sich aus dem Gefühle der interessenten entwickelten, lauten ungefähr dahin:

A. Der Bauentwurf möge geschützt werden: 1) gegen unbefugte literarische Herausgabe resp. Nachdruck (dieser Schutz ist durch das vorhandene Gesetz immer gewährt worden und kann auch in dem neuen nicht ausbleiben); 2) vor Nachbau (gegen diesen existirt vielleicht der civilrechtliche Entschädigungsanspruch, aber kein Präventivgesetz). B. Das ausgeführte Bauwerk möge geschützt werden: 1) vor Nachbau; 2) vor unbefugter literarischer Herausgabe. (Gegen Beides ist ein Schutz gegenwärtig nicht vorhanden.)

Wenn (ad A. 1.) jedem Baumeister die literarische Veröffentlichung seines Manuscriptes nach Lage des Gesetzes bereits ausschließlich zusteht, so erblicken wir darin die nothwendige Concession an sein höchst persönliches Recht. In dem Falle (B. 2.), wo es sich um die literarische Herausgabe seines ausgeführten Bauwerkes handelt, die widerrechtliche Benutzung des ihm zu Grunde liegenden Manuscriptes also gar nicht nothwendige Voraussetzung ist, um die literarische Rechtssphäre des Architekten zu beeinträchtigen, ist zur Wahrung dieses höchst persönlichen Rechtes nichts gethan. Und doch haftet dieses höchst persönliche Recht gleichmäßig an dem Entwurf, wie an dem lebensvollen Ausdruck desselben, dem Ausbau. Dem Baueigentümer ist die Kuniform nur überlassen, so weit sie ihm praktisch dienen kann und damit auch dessen Bedürfnisse vollständig genügt. Ein Vorbehalt zu Gunsten des Autors (Architekten) müßte hiernach gestattet sein und es kann der gesetzliche Schutz dieses Vorbehaltes keinem Bedenken unterliegen. Der als „Concurrenzproject“ der Öffentlichkeit nur zeitweise unterstellte Bauplan ist, weil er dem Manuscript gleich zu achten ist, gegen literarische Veröffentlichung fortwährend geschützt. Nicht so vor dem Nachbau. Es ist auch dies eine Lücke in der Gesetzgebung, welche in dem unter den Architekten wohl herrschenden Anstande für jetzt sich weniger fühlbar macht, die bei der fort und fort sich steigernden Concurrenz aber sehr empfindlich werden kann. Der Erfinder ist darauf angewiesen, entweder bei der Einreichung des Bauplanes so hoch entzädigt zu werden, daß er auf die Ausführung füglich verzichten kann, oder durch die letztere zu profitieren, und dieses Recht würde die neue Gesetzgebung wohl anerkennen müssen. Ist das Bauproject literarisch veröffentlicht (einzelne oder in einem Sammelwerke), so muß präsumirt werden, daß es der Welt zur Ausnutzung preis-

gegeben worden; indeß sollte es auch hier dem Architekten freistehen, seine gegenteilige Absicht auf dem Verlagswerke anzudeuten und so den Nachbau zu hindern. Um wenigstens möchte (B. 1.) das ausgeführte Bauwerk dem Nachbau rechtlich zu entziehen sein. Es kommt hier die Thatache in Betracht, daß der Architekt mit der Bauausführung die Realisierung seiner Kunstform im idealen und materiellen Sinne vollkommen erreicht hat. Seinem Talente wie seiner Mühwaltung angemessen sich entschädigen zu lassen, lag in seiner Hand. Wenn eben eine Grenze existiren soll, über welche hinaus die Bauform auch ihrem Culturzwecke nicht entzogen werden darf, so ist sie hier gegeben. Der Architekt mag es bitter empfinden, wenn dem, was er bei seinem Bauwerke an originellen Kunstformen aufweisen kann, der Concurrent auf dem Fuße folgt: gesetzmäßig läßt sich dies ebenso wenig verhindern, als wenn z. B. dem Bildhauer eine sogenannte „gute Idee“, irgend eine pikante Gruppierung zu einer ähnlichen ausgenutzt wird. Wenn das Ornamentale des Bauwerks in vielen Fällen historischen Ueberlieferungen entlehnt ist, so wird es, sobald es den Beweis absoluter Originalität zuläßt, ja überdies durch die strafferen Gesetze geschützt, deren die Sculptur wie die zeichnenden Künste sich erfreuen. In Zusammenfassung der vor erwähnten Motive und bei Abwägung aller Vermögens- und Cultur-Interessen möchten wir die dem Schuh der Architektur gewidmeten Paragraphen des neuen Bundesgesetzes folgendermaßen formuliren:

1) Die bauliche Ausführung architektonischer Entwürfe steht dem Autor auf seine Lebenszeit und dessen Rechtsnachfolger auf die Dauer von 5 Jahren, von der Uebernahme des Bauplans an gerechnet, ausschließlich zu. Ist der Bauentwurf mit Genehmigung des Autors baulich ausgeführt worden, so erlischt dessen ausschließliches Recht für weitere Ausführung desselben. Das Bauwerk ist als vollendet anzusehen, sobald es ganz oder theilweise in Benutzung genommen oder zu solcher übergeben worden ist. 2) Die literarische Veröffentlichung des Bauentwurfs unterliegt den in den §§. dieses Gesetzes jedem Manuscrite zugemessenen Schutz. Ist dieselbe erfolgt, so beschränkt sich das ausschließliche Recht des Autors für die Bauausführung auf die Frist von 5 Jahren vom Tage der literarischen Veröffentlichung an gerechnet. Auch zur literarischen Herausgabe des Bauwerkes ist der Autor auf die Dauer von 5 Jahren, von Vollendung desselben an gerechnet, ausschließlich berechtigt. Als literarische Veröffentlichung soll die mit Erläuterungen versehene Herausgabe derartiger Entwürfe in fremdem oder im Selbstverlage, entweder einzeln oder in Sammelwerken, angesehen werden.

Wir empfehlen die hier niedergelegten Ansichten Sachverständigen wie den Herren Mitgliedern des hohen Reichstages zu geneigter Prüfung.

Eduard Quaas.

#### Die bevorstehende Generalversammlung des Unterstützungsvereins.

Nach den in den Nrn. 46 und 53 des Börsenblattes enthaltenen Bekanntmachungen des Vorstandes findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Unterstützungsvereins am Sonntag den 27. d. Mts. statt.

Es muß ins Auge fallen, daß in der durch Nr. 53 angezeigten Tagesordnung eine Abweichung von jener stattfindet, die durch Nr. 46 dem Buchhandel bekannt gemacht wird; eine Abweichung, die in nichts Geringerem besteht, als einem hinzugetretenen Antrage auf Änderung des Statuts für den Unterstützungsverein.

Im Uebrigen mit der ersten Bekanntmachung übereinstimmend, führt die in Nr. 53 aufgestellte Tagesordnung der Generalversammlung neu den Antrag des Hrn. Weidling auf:

Die Generalversammlung wolle beschließen:

a) Vom 1. Juli d. J. ab werden Unterstützungen an Solche, welche dem

Verein als Mitglieder nicht angehören, nicht mehr bewilligt; b) Unterstützungsgezüge von Wittwen und Waisen verstorbener Buchhändler werden auch fernerhin ohne Rücksicht darauf, ob der verstorbene Mitglied des Vereins war oder nicht, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bewilligt. Selbstverständlich haben die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder hierbei das Vorzugsrecht.

Bergleichen wir hiermit den §. 1. des Vereinsstatuts, welcher lautet:

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung deutscher Buchhändler, sowie der Gehilfen und Lehrlinge deutscher Buchhändler und der Wittwen, Waisen und Hinterbliebenen solcher Buchhändler und Buchhandlungshelfer im Falle der Bedürftigkeit.  
so bezweckt der Antrag des Hrn. Weidling unverkennbar eine Aenderung des Statuts, welches einen Unterschied zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern (§. 6. Al. 2.) nur insofern macht, als jene das Vorzugsrecht vor diesen genießen.]

So sehr nun im Interesse der Betheiligten eine Reform, wie der Antrag des Hrn. Weidling sie bezeichnet, zu wünschen und daher zu begünstigen wäre, erscheint es doch geboten, dieselbe, soll sie erfolgen, auf so zu sagen „verfassungsmäßigem Wege“ durchzuführen. Es geschieht dies aber nicht, wenn der Antrag des Hrn. Weidling bereits in nächster Generalversammlung berathen werden soll, während §. 19. des Statuts bestimmt:

Veränderungen des Statuts sind dadurch bedingt: daß die diesfälligen Vorschläge des Vorstandes oder einzelner Mitglieder — welche letzteren dieselben aber schriftlich, von mindestens 10 Mitgliedern unterstützt, dem Vorstande einzureichen haben — durch Veröffentlichung im Börsenblatt als Gegenstand der Berathung mindestens drei Monate vor der betreffenden Generalversammlung bekannt gemacht worden sind.

Letzteres ist unsres Wissens nicht geschehen, noch weniger der §. 19. des Statuts außer Kraft getreten, und somit zugleich durch die von dem Vorstande aufgestellte Tagesordnung ad 6. einseitig eine statutarische Bestimmung suspendirt.

Angesichts der in kurzem bevorstehenden Generalversammlung glaubten wir diese Erwägungen der Dessenlichkeit nicht vorenthalten zu dürfen.

A. T.

#### Miscellen.

Die Berliner Börsen-Zeitung schreibt: „Der Gesetzentwurf über die Autorenrechte wird erst nach Durchberathung des Strafgesetzes bis zum §. 120., mit welchem die Reihe der politischen Verbrechen und Vergehen abschließt, zur Berathung gelangen. In den Fractionen finden gegenwärtig Berathungen und Verhandlungen statt, um womöglich eine Einigung über diejenigen Vorschläge herbeizuführen, welche aus der Berathung der freien Commissionen, resp. der national-liberalen Fractionen hervorgegangen sind. Was die Stellung des Bundesraths zu dieser Frage anlangt, so hört man, daß nach einer Neuerung des Verfassers des Entwurfs, Geh. Oberpostrath Dambach, der Bundesrat nicht mehr abgeneigt ist, auf den Antrag des Abg. Wehrenpennig (Herabsetzung des Schutzes von 30 auf 20 Jahre nach dem Tode) einzugehen, sodaß eine definitive Einigung über dieses wichtigste Prinzip des Gesetzes in Aussicht steht.“

In Russland erschienen im Jahre 1868 219 Zeitungen, darunter 117 russische, 30 deutsche, 27 polnische, 20 finnische, 4 hebräische, 3 lettische, 3 französische, 1 esthische und 1 armenische.

#### Personalnachrichten.

Herrn Fr. Bruckmann in München ist von dem König von Preußen in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Kunstdrucker der Kronenorden vierter Classe verliehen worden.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Seite oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Proclama.

[9330.] Nachdem von einem wohlgedachten Rath der kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen Generalconcurssache der Buchhändler Friedrich August Götschel und Wilhelm Irshick ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte der kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, die an die genannten Gemeinschuldner und deren unter der Firma "Buchhandlung Edmund Götschel" hier selbst bestanden habende Handlung irgend welche Anforderungen, namentlich Eigentumsrechte an Sachen, die sich im Besitz der erbarischen Buchhandlung befinden, zu haben vermeinen oder derselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgesordnet und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präludiosfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt, da nicht reklamierte Sachen als Eigentum der erbarischen Buchhandlung erkannt werden sollen, mit den etwaigen Debitorien der in Rede stehenden Concurssmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga, Rathaus im Vogteigerichte,  
den 27. Jan. 1870.

Ad mandatum:  
R. Behling, Seer.

Von dem Vogteigerichte der kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst attestirt:  
dass die Herren Hofgerichts-Rathes-Advocat Mag. jur. E. Hartmann und Buchhändler Nik. Kymmel unterm 3. Januar 1870 von diesem Vogteigerichte als Curatoren der General-Concurssmasse der Buchhandlung Edmund Götschel bestätigt worden sind.

Riga, Rathaus im Vogteigerichte,  
den 18. Februar 1870.

Assessor G. Pistor.

Der vorstehenden gerichtlichen Proclamation erlaube ich mir einige erläuternde Worte hinzuzufügen.

Beranlaßt ist der Bankrott des Götschelschen Geschäftes durch den Fall eines großen Rigaer Handlungshauses, mit welchem dasselbe eine namhafte Wechselschuld bei hiesigen Banken contrahirt hatte. Auch wird durch eben diese Schuld eine gänzliche Auflösung der Buchhandlung bedingt, da unsere Reichsbanken eine geschäftliche Auseinandersetzung im Wege des Vergleichs nicht gestatten. Von der größeren oder geringeren Mitteilenschaft an dem vorgedachten Bankrott bleibt der Status der Götschel'schen Concurssmasse ebenfalls abhängig, und da es sich dabei um ziemlich verwirkelte Verhältnisse handelt, ist dessen Endresultat kaum vorherzusehen, jedoch wird dasselbe für

diejenigen Gläubiger, welche den Obligationsforderungen nachstehen, und hierzu zählen leider auch die Buchhändler, wahrscheinlich ein sehr ungünstiges sein.

Einer Vollmacht, um die Rücksendung der vorhandenen Commissionsartikel zu erwirken, bedarf es nicht, sondern dazu genügt die briefflich an einen hiesigen Collegen gerichtete Bitte (unter Specification der Disponenden und à cond. gesetzten Artikeln), die Remission dieser Lagerbestände betreffenden Orts beantragen zu wollen.

Riga, Februar 1870.

N. Kymmel.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[9331.] Ein renommierter, noch großer lucrativer Ausbeutung fähiger Buch- und Kunstverlag ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[9332.] Der Besitzer eines Sortimentsgeschäfts in einer mittleren Stadt Süddeutschlands beabsichtigt dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Die Ertragsfähigkeit des Geschäfts ist eine hohe, die bei einem entsprechenden Betriebscapitale noch erhöht werden kann. — Jahresumsatz bis jetzt durchschnittlich 25 bis 30,000 Gulden.

Außerdem wird dem Reflectenten gern gestattet, vor Abschluss des Kaufes ein bis mehrere Monate im Geschäfte zu arbeiten.

Gef. Offerten unter Chiffre S. # 15. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

#### Kaufgesuche.

[9333.] Ein kleiner Verlag wissenschaftlicher Richtung, am liebsten aus den Gebieten der Philologie, Pädagogik und freisinnigen Theologie, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1870. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

### Fertige Bücher u. s. w.

[9334.] Soeben wurde versandt:

**Studien  
über  
den biblischen Geschichtsunterricht  
in  
der evangelischen Volksschule.  
Beurtheilungen und Vorschläge**

von  
Hugo Holtsch,  
Königl. Seminar-Director zu Münsterberg.

Preis 1 fl.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche Exemplare noch nicht empfangen und Aussicht auf Absatz haben, gefälligst verlangen zu wollen.

Breslau, 16. März 1870.

Max Möller.

[9335.] Nachstehende neue, zeitgemäße Werke meines Verlages von

Fr. Clemens:

**Jesus der Nazarener.** Ein Volksbuch mit vielen neuen Aufschlüssen. 4. Auflage.  
I. Band: Des Weisesten der Weisen Leben, Lehre und natürliches Ende. Der Wirklichkeit nachzählt und dem deutschen Volke gewidmet. 20 Bogen Ver.-8. 1 fl ord. mit  $\frac{1}{3}$ .

II. Band: Der ideale Christus. Enthüllung der christlichen Mysterien und demgemäß Friedensschluß zwischen Vernunft und Christenthum, oder die Weltversöhnung. 20 Bogen Ver.-8. 1 fl ord. mit  $\frac{1}{3}$ .

Freier. 6:1. Freier.

Auch in Lieferungen à 5 Ngr. ord.

**Das Manifest der Vernunft.** Diversion eines Veteranen im Freiheitskampfe der Geister. Eine Stimme der Zeit in Briefen an eine schöne Mystikerin. 2. Auflage. 1 fl 10 Ngr. ord. Freier. 10:1. werden jetzt, wo es aller Orten auf kirchlichem Gebiet lebendig wird, auch das Concil in Rom den Brand schürt und zur Entscheidung drängt, vielfach angekündigt.

Ich bitte, diese pikanten, zeitgemäßen Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen und sich mit gesüngtem Vorwahl zu versehen. Gleichzeitig anstreiche Sie zu Inserat-Vorschlägen, die ich nur in besonderen seltenen Fällen von der Hand zu weisen pflege. Firmen, welche sich an den Kosten beteiligen, erhalten event. den Vorzug. Die günstigen Bezugsbedingungen decken dergl. Auslagen schnellstens.

Theobald Grieben in Berlin.

#### Neuestes zur Confirmation!

[9336.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Lobe den Herrn meine Seele.**

Nach einem Aquarell

von

Julie von Buddenbrock.

Farbendruck von W. Loeillot.  
fl. fol. Preis 1 fl ord. 22½ fl baar.

Das Blatt zeigt ein aus Dornen geslochtes Kreuz, um welches sich ein geöffneter Kranz lieblicher Blumen schmiegt, und enthält zu beiden Seiten des unteren Stammes die Verse: „Jesu, meiner Seele Leben“ sc., „Drum ich sterbe oder lebe“ sc. und am Fuße die Sprüche Psalm 103, 1. 2.: „Lobe den Herrn meine Seele“ sc.

Der Name der Künstlerin überhebt mich jedes Lobes und ich erlaube mir, das Blatt als eine besonders würdige Gabe, namentlich für Confirmationinnen, aber auch für alle Freunde christlicher Kunst, sowohl wegen der Schönheit der Zeichnung, wie wegen der vorzüglichen Wiedergabe zu empfehlen.

Bei der Natur des Artikels kann ich nur baar expedieren.

Berlin, 19. März 1870.

Hugo Rother,  
theolog. Buch-, Antiq.- u. Kunsthdlg.

[9337.] In unserem Verlag erschien soeben und bitten bei Bedarf zu verlangen:

**Das  
neue badische Maass und  
Gewicht  
oder  
das metrische System  
im  
Verhältniß zu den seitherigen  
Maassen und Gewichten des Groß-  
herzogthums Baden.  
Mit  
Reductionstabellen und Berechnungen  
bearbeitet  
von  
J. Löser,  
Lehrer der Mathematik an der höh. Bürgerschule zu  
Altenburg.  
Brosch. Preis 48 fl. = 15 Nfl.  
A cond. 25%, fest 33½%, baar mit 33½%  
und auf 10/1, 25/3, 40/5, 50/7, 75/12,  
100/15 Freieremplare.**

**Das  
Hofgüterwesen im Amts-  
bezirk Wolsbach.  
Ein Beitrag  
zur  
Lösung der Frage über die Ge-  
bundenheit der Bauerngüter  
von  
Oberamtmann Schupp,  
Abgeordneter der badischen II. Kammer.  
Brosch. Preis 1 fl. = 18 Nfl mit 25%.  
Heidelberg, 18. März 1870.  
Adolph Ennerling,  
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.**

[9338.] Durch das Erscheinen des 6. Heftes wurde complet

der zweite Jahrgang  
der  
**Evangelischen Kirchen-  
chronik.  
Fortlaufende Uebersicht  
der bemerkenswerthen kirchlichen Er-  
eignisse.**

Jahrgang 1869.

Wir haben diesen Jahrgang wiederum in englische Leinwand mit Titel und Binnenteile in Goldpressung binden lassen und offeriren denselben à cond. Der Absatz der completen Jahrgänge zieht meistens eine regelmässige Continuation nach sich. Die Evangelische Kirchen-Chronik gehört nach allseitigem Urtheil zu den interessantesten theologischen Journalen und ist für Theologen der verschiedensten Richtung von bleibendem Werth. Sie bietet das vollständigste Quellenmaterial zur kirchlichen Zeitgeschichte. Wir bitten ges. zu verlangen.

Leipzig, März 1870.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[9339.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel empfehlen wir zu thätigster Verwendung die jetzt in unserem Verlage (früher bei Hrn. O. Janke) erscheinende:

### Collection d'Auteurs Français.

**Sammlung  
Französischer Schriftsteller  
für den  
Schul- und Privatgebrauch  
bearbeitet  
von**

**Dr. G. van Muyden u. Ludwig Rudolph.  
Preis pro Bändchen 5 Nfl.**

Bis jetzt erschien:

- I. Serie. 1. Bd. Ferry, G., Nouvelles mexicaines.
- I. Serie. 2. Bd. Molière, J. B., le misanthrope.
- I. Serie. 3. Bd. Boileau, N., Satires.
- I. Serie. 4. Bd. Töpffer, R., Nouvelles génevoises.
- I. Serie. 5. u. 6. Bd. Ponsard, F., l'honneur et l'argent.
- I. Serie. 7. Bd. Lafontaine, J. de, Choix de fables.
- I. Serie. 8. Bd. Maistre, Xavier de, Nouvelles.
- I. Serie. 9. u. 10. Bd. Sandeau, J., Madeleine de la Seiglière.
- II. Serie. 1. Bd. Corneille, P., le Cid.
- II. Serie. 2. Bd. Racine, J., Athalie.
- II. Serie. 3. u. 4. Bd. Delavigne, J. F. C., Louis XI.
- II. Serie. 5. Bd. Gérard, J., le mangeur d'hommes.
- II. Serie. 6. u. 7. Bd. Biard, Fr., Voyage au Brésil.
- II. Serie. 8. u. 9. Bd. Scribe, A. E., le verre d'eau.
- II. Serie. 10. Bd. Ségar, P. P., Napoléon à Moscou.
- III. Serie. 1. u. 2. Bd. Molière, l'avare.
- III. Serie. 3. Bd. Girardin, E. de, la joie fait peur.
- III. Serie. 4. Bd. Florian, J. P. de, Fables.
- III. Serie. 5. Bd. Paganel, C. P. A., Histoire de Frédéric le Grand.
- III. Serie. 6. u. 7. Bd. Voltaire, M. F. A. de, Histoire de Charles XII.
- III. Serie. 8. Bd. Fenillet, O., le village.
- III. Serie. 9. u. 10. Bd. Lamartine, Christophe Colomb.

Diese Sammlung hat sich bereits in den weitesten Kreisen Freunde erworben und bedarf es nur einer Empfehlung, um dieselbe in Schulen zur Einführung zu bringen. Um den Vertrieb zu erleichtern, liefern wir Prospekte mit den Empfehlungen der Schulbehörden sowie der Presse drucken und bitten wir, davon zu verlangen und

dieselben an alle Lehrer der französischen Sprache in Ihrem Wirkungskreise zu versenden.

Altenburg, März 1870.

Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer.

[9340.] In meinem Verlage ist erschienen:

### Krug und Pertz, Ornamentik für Schlosser und Architekten.

Darstellung von in Schmiedeeisen ausgeführten oder auszuführenden Thoren, Thüren, Thürfüllungen, Gittern, Balkons, Geländern aller Art, Mauerkrönungen, Anstrengungen und Trägern, Wetterfahnen, Blumentischen, Beschlägen etc. Erstes Heft, 30 Blatt mit Text in Hochlexikonquart, nebst Carton mit Details in natürlicher Grösse, in elegantem Umschlag.

Ladenpreis 2 fl. (1 fl. 15 Nfl netto), Subscriptionsbaarprix 1 fl. 18 Nfl (1 fl. 6 Nfl baar).

Auf 10 Exemplare das 11. gratis.

Das ganze Werk wird 4 Hefte von gleichem Umfange und zu gleichem Preise umfassen und in einem Jahre vollendet sein.

Circular nebst ausführlichem Prospect wurde nach den Büchting'schen Adressen an alle Collegen versandt. — Dass hier durch das allerdings mühsame und kostspielige Unternehmen ein Bedürfniss befriedigt wurde, über welches sich Viele vielleicht selbst nicht Rechenschaft gegeben haben, resultirt aus vielfachen mir bereits zugegangenen Anerkennungen von Fachleuten, die das erste Heft durch den Buchhandel, ja selbst direct von mir bezogen. Bis heute, 4 Wochen nach der ersten Veröffentlichung, wurden Exemplare (von einzelnen Handlungen bis 22/20 nach folgenden Orten bezogen): Aachen, Altona, Alzey, Bautzen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Brieg, Brünn, Bückeburg, Carlsruhe, Chemnitz, Coblenz, Cöln, Coesfeld, Dresden, Dülmen, Frankfurt a/M., Gera (Kanitz' Sortiment 13/12, Kanitz' Verlag selbst 9, also 22 Exemplare in der kleinen Stadt), Güstrow, Hamburg, Hannover, Hoyerswerda, Jauer, Iglau, Jülich, Kaiserslautern, Kaufbeuren, Kempten, Lauban, Leipzig, Lommatzsch, Löwenberg, Magdeburg, München, Osterfeld, Plauen, Pressburg, Pyritz, Sangerhausen, Schleiz, Solingen, Stralsund, Stuttgart, Tauber-Bischöfshain, Thorn, Weimar, Wien, Zwickau.

Sie finden also hier die kleinsten, wie die grössten Städte vertreten, und der Beweis liegt vor, dass jedes Geschäft auch mit dem kleinsten Wirkungskreise hier eine lohnende Thätigkeit entwickeln kann.

Bei den stark eingehenden Baarbestellungen ist es mir nicht möglich, mehr als 1 Exemplar den geehrten Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, à cond. zu geben. Durch Herumsenden der Subscriptionsliste mit dem Heft durch einen gewandten Mann an alle Schlosser, Architekten, Baugewerke, Eisengießereien, Kunstschriften, Gürler, Drahtweberei und Zeichenschulen wird aber überall erfahrungsmässig ein glänzendes Resultat erzielt.

Ich bitte daher auch in Ihrem Interesse um thätige Verwendung. — Unverlangt versende ich nichts.

Ergebnest

Gera, den 18. März 1870.

H. Kanitz' Verlag.

(Bestellzettel finden Sie im Wahlzettel.)

## Novasendung No. 1

von

## Adolph Fürstner in Berlin.

[9341.]

Bordèse, L., La fête du Bon Dieu. Duettino ou Chœur à 2 parties. 12½ S $\text{fl}$ .Boscowitz, F., Op. 67. Le Chant du Matin. 1. Idylle pour Piano. 15 S $\text{fl}$ .Coote, C., Sultane-Polka. Pour Piano. 10 S $\text{fl}$ . Pour le Piano à 4 mains. 15 S $\text{fl}$ .Ghys, Henri, Air comp. par le Roi Louis XIII transcrit pour Piano. 15 S $\text{fl}$ .Godfrey, C., La Bouquetière. Valses pour Piano à 4 mains. 22½ S $\text{fl}$ .Gounod, Ch., Roméo et Juliette. Fragmens pour Orchestre. (Ouverture — Prologue — Entr'acte — Le Sommeil de Juliette — Marche.) Partitur und Orchesterstimmen. à n. 4  $\text{fl}$ .— Lied der Meermädchen und Geister. Chor aus Weber's Oberon, für gem. Chor arr. Partitur und Stimmen. 1  $\text{fl}$  10 S $\text{fl}$ .Gumbert, Ferdinand, Op. 108. Mein Lied! Für Sopran oder tiefe Stimme. à 15 S $\text{fl}$ .

Hermann u. Perier. Nouveaux Duos brillants et faciles pour Piano et Flûte.

1. Gounod. Valse Romeo. 2. Mozart. Fantaisie Zauberflöte. 4. Mozart. Divertissement Don Juan. 5. Gounod. Fantaisie Mireille. à 25 S $\text{fl}$ .Koennemann, Le Frémersberg. Scène instrumentale transcr. pour Piano. 1  $\text{fl}$ .Kroll's, F., Bibliothek älterer und neuerer Claviermusik. Heft 20. Händel. Suite F-moll. 10 S $\text{fl}$ .Leutner, A., Op. 82. Opernball-Quadrille. Für Pianoforte. 10 S $\text{fl}$ . Für Orchester. 1  $\text{fl}$  20 S $\text{fl}$ .Lichner, Heinrich, Op. 64. Kleine Blumen, kleine Blätter. 6 leichte melodische Tonstücke für Piano. 15 S $\text{fl}$ . — Op. 66. 3 Sonatinen für das Pianoforte. No. 1. C-dur. No. 2. F-dur. No. 3. G-dur. à 12½ S $\text{fl}$ .Lille, Gaston de, Polka des Roses pour Piano. 10 S $\text{fl}$ .Marks, G. W., Op. 207. Potpourri a. d. Oper Hamlet, von Thomas. Für das Pianoforte zu 4 Händen. 1  $\text{fl}$ .Metra, O., Valses de l'Opéra Mignon pour le Piano. 12½ S $\text{fl}$ .Mozart, W. A., Requiem. Part. pour Piano seul, par Klindworth. n. 12 S $\text{fl}$ .Rubinstein, Anton, Lied der Sulima a. d. Oper „Die Rache“, für Alt-Solo, Chor und Orchester oder Pianoforte. Partitur 1  $\text{fl}$  15 S $\text{fl}$ . Clavier-Auszug und Singstimmen. 1  $\text{fl}$  5 S $\text{fl}$ .Schad, J., 6 Morceaux de Genre pour Piano. Op. 65. Reviens. Mélodie. 17½ S $\text{fl}$ . Op. 66.Styriana. Mazurka. 15 S $\text{fl}$ . Op. 67. Le Frémersberg. Chanson. 20 S $\text{fl}$ . Op. 68. Mandolina. Bolero. 15 S $\text{fl}$ . Op. 69. Chaminoux. Valse. 20 S $\text{fl}$ . Op. 70. Galop. Polka. 17½ S $\text{fl}$ .Seligmann, Albert, Badeleben. Walzer für Pianoforte. 15 S $\text{fl}$ .Strauss (Paris), Polka du Padischah de l'Opéra „Les Turcs“ de Hervé pour Piano. 10 S $\text{fl}$ .Thomas, A., Mignon. No. 10. Steyrisches Rondo, gesungen von Mme. Pauline Lucca. 15 S $\text{fl}$ .Dubois, Th., Op. 18. Scherzo et Choral pour Piano. 22½ S $\text{fl}$ .— Op. 19. Divertissement pour Piano. 20 S $\text{fl}$ .— Op. 20. Intermezzo pour Piano. 15 S $\text{fl}$ .Durand, A., Op. 73. Romanze et Gavotte de l'Opéra Mignon pour Orgue expressif. 17½ S $\text{fl}$ .Hervé, Les Turcs. Opéra bouffe. Ouverture (Polka et Marche, turque). 12½ S $\text{fl}$ . Valse. Entr'acte. 15 S $\text{fl}$ .Neustedt, Ch., Airs suédois chantés par Christine Nilsson, transcrits pour Piano. No. 1. Jeunesse. No. 2. Les Roses. No. 3. Le Bal. à 15 S $\text{fl}$ .Strauss (Paris), Les Turcs. Quadrille pour Piano. 10 S $\text{fl}$ .

[9342.] In unserem Verlage erschien soeben ein photographisches Kunst-Tableau:

**Das deutsche Episcopat**  
zur Zeit des ökumenischen Concils in Rom 1870.

Herausgegeben von J. Karlinger, photografiert (nach Original-Portraits) von Gustav Sölch in München.

**II. Ausgabe.**Preis 1  $\text{fl}$  mit 25 % und 13/12, 33/30 Expl.

Die Ende vorigen Jahres in unserem Commissions-Verlage erschienene erste Ausgabe fand ungeachtet des bedeutend höheren Preises einen so raschen Absatz, dass wir uns veranlasst sahen, die neue Ausgabe in eigenen Verlag zu nehmen.

Das Tableau ist nunmehr vervollständigt und in artistischer Beziehung vortrefflich ausgeführt; — es wird von Seiten des Clerus, wie von katholischen Familien — als passende Zimmererde — ohne Zweifel viel gekauft werden, zumal die Anschaffung bei dem jetzigen, ungemein billigen Preise wesentlich erleichtert ist.

Wir können diesen Artikel nicht pränovitate, sondern nur baar und fest versenden; sind aber bereit, Handlungen, die sich einen besonderen Absatz hiervon versprechen, ein Exemplar als Probe zu senden, und solches nach zwei Monaten (wenn in gutem Zustande) zurückzunehmen.

Linz, 20. März 1870.

Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchhdlg.  
(M. Quirein.)

[9343.] Zum bevorstehenden Schulsemesterwechsel empfehle ich als soeben in meinem Verlage erschienen:

**Griechisches Elementarbuch,**  
enthaltend:

Formenlehre und Vocabularium, Lesebuch und Uebungsstücke nebst Wörterbuch.

Im Anschluss an G. Curtius' Schulgrammatik zusammengestellt

von

G. Stier,

Gymnasialdirektor in Zerbst,

in Verbindung mit

H. Stier,

Gymnasiallehrer in Mühlhausen.

13½ Bog. gr. 8. Geh. Preis 18 S $\text{fl}$  mit 25 %.

Freiexpl. 1 + 12.

Das Buch ist sowohl für solche Gymnasien bestimmt, an welchen die „Schulgrammatik von Curtius“ bereits eingeführt ist, als für solche, deren Leiter diese oder eine ähnliche Grammatik wenigstens von Tertia ab erst einzuführen beabsichtigen.

Ich bitte, die betr. Herren Directoren und Lehrer damit bekannt machen zu wollen.

Wittenberg, März 1870.

Hermann Koelling.

[9344.] Soeben erschien in unserem Verlage und liegt zur Versendung bereit:

**Doktor Döllinger**

und die

**Petition der Bischöfe**  
an's Concil.

Aus der civiltà cattolica

übersetzt

von

einem Priester der Diözese Trier.

Wir bitten, da unverlangt nichts versandt wird, möglichst direct zu bestellen.

Preis: 5 S $\text{fl}$  — 18 kr. mit 33⅓ % Rab.; à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Auf 12 Expl. 1 Freiexemplar.

Trier, im März 1870.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung.  
(Verlags-Conto.)**Polnische National-Bibliothek.**

[9345.]

**Biblioteka narodowa.**

Bereits erschienen:

I. Bolesławita, Emissariusz.

II. Łozinski, Legionista.

III. Lenartowicz, Ze starych Zbrojów.

IV. — Album włoskie.

Unter der Presse:

V. Bałucki, Życie wśród Ruin.

VI. VII. Giller, Z wygnania. 2 Tomy.

VIII. Kaczkowski, Żydowscy.

à Band 1 fl. 20 kr.; eleg. geb. 1 fl. 70 kr.  
Lemberg.

F. H. Richter.

## Confirmationsgeschenk.

[9346.] Für das Lager empfehlen wir:  
**J. C. Lavater, Worte des Herzens.**

Für  
**Freunde der Liebe und des Glaubens.**  
Herausgegeben  
von  
**C. W. Hufeland.**

**Zweiundzwanzigste Ausgabe. 16. 1870.**

Relieband. 10  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  ord., 7  $\frac{1}{2}$   $\text{S}\ddot{\text{A}}$  netto.  
Wir liefern diese Ausgabe nur fest oder  
baar, ein Probeexemplar für 6  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  baar,  
also mit 40 %.

Partiepreis bei Baarbezug:

6 Exemplare für 1  $\text{f} 6 \text{ S}\ddot{\text{A}}$ .

Wir empfehlen diese schön ausgestattete bil-  
ligste Ausgabe besonderer Beachtung.

Der in Nr. 47 dieses Blautes angegebene  
Partiepreis bei Baarbezug, 6 Exemplare für 2  $\text{f}$ ,  
berührte auf einem Versehen.

Miniatu-Ausgabe (21. Aufl. 1868).

Mit L's Bildniß in Stahlst. In engl.  
Einbd. mit Goldschn. 20  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  ord.,  
13  $\frac{1}{2}$   $\text{S}\ddot{\text{A}}$  netto, 12  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  baar.

Baar 6 Exempl. für 2  $\text{f}$  (also mit 50 %).

Cabinets-Ausgabe. gr. 16. Mit  
L's Bildniß in Stahlst., Schriftbild und  
Widmungsblatt. In engl. Einbd. mit  
Goldschn. 1  $\text{f}$  ord., 20  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  netto,  
18  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  baar.

Baar 6 Exempl. für 3  $\text{f}$ .

Wir liefern diese und die vorige Ausgabe  
auch beliebig gemischt zu demselben Preise.  
Berlin.

**Gerd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.**  
(Harrwitz & Goßmann.)

Interessante Neuigkeit für Geognosten,  
Bautechniker, Verwaltungsbeamte  
etc.!

[9347.] In Commission der Unterzeichneten erschien soeben:

**Uebersicht  
der  
im Königreich Sachsen zur Chaussee-  
unterhaltung verwendeten Steinarten.**

Zusammengestellt  
von

**Dr. H. B. Geinitz, und C. Th. Sorge,**  
K. Professor. K. Oberbaurath.

15 Bog. 4.  
1  $\text{f}$  ord. — 25  $\text{N}\ddot{\text{A}}$  netto.

Dresden, März 1870.  
Königl. Hofbuchhandlung von  
**Hermann Burdach.**

[9348.] Veranlaßt durch die vielen à cond.  
Bestellungen, welche uns auf:

**Findel,  
History of Freemasonry.**  
zugehen, zeigen wir hiermit an, dass wir das  
Buch nur für feste Rechnung expedieren.

**A. Asher & Co.**  
Berlin u. London.

[9349.] London, 15 Piccadilly, März 1870.  
**Die Ornament-Werke von Owen  
Jones.**

Entweder von mir direct, oder von Herrn  
A. Dürr in Leipzig können bezogen werden:  
**Owen, Grammatik der Ornamente,**  
illustriert mit Mustern von den verschieden-  
en Stylarten der Ornamente in 112  
Tafeln, impl. 4. 3000 in Farben ge-  
druckte Ornamente jeden Styls, mit  
deutschem Texte, schöner vergoldeter  
Leinwandband mit Goldschnitt. 1866.  
(Ladenpr. 35  $\text{f} \beta$ ) 21  $\text{f} \beta$  netto baar.

Mehrere Exemplare auf einmal bezogen  
etwas billiger.

**Jones, Owen, Examples of Chinese orna-  
ment.** 100 beautiful plates in rich col-  
ours, executed in chromolithography,  
comprising nearly 1000 objects in the  
South Kensington Museum and other  
collections. Imp.-4. 1867. (Ladenpr.  
28  $\text{f} \beta$ ) 12  $\text{f} \beta$  netto baar.

Mehrere Exemplare auf einmal bezogen  
etwas billiger.

Von diesem schönen Buche „Chinesischer  
Ornamente“, ein Werk ohne Rival in Deutsch-  
land, sind nur wenig Exemplare gedruckt  
und die Steine sind alle abgeschliffen. Es  
gibt hiervon nur eine Ausgabe, und die mit  
englischem Texte.

**Bernard Quaritch.**

[9350.] Bei mir ist soeben erschienen:

**Prof. Richard Schroeder**  
in Bonn,

**Rechtskarte von Deutschland,**  
darstellend  
die auf dem Gebiete des Privatrechts  
herrschenden Rechtssysteme im  
Jahre 1870.

Nebst Erläuterungen.

**Separat-Abdruck aus den „Geogr. Mit-  
theilungen“.**

4. Geh. Preis 8  $\text{N}\ddot{\text{A}}$  (mit 25 %).

Ich gebe diesen Separat-Abdruck nur auf  
Verlangen fest (mit 25 %), oder gegen baar  
(mit 40 %).

Gotha, 18. März 1870.

**Justus Perthes.**

[9351.] **Confirmationsscheine,  
40, mit Denksprüchen und Lieder-  
versen,**

auf den Wunsch vieler Geistlichen  
zusammengestellt

von  
**Dr. Karl Schmitt,**  
Superintendent der Provinz Rheinhessen.

In Gold und Farben gedruckt.

1  $\text{f} 6 \text{ N}\ddot{\text{A}}$  oder 2 fl. 12 ft. m.  $\frac{1}{4}$ .  
empfiehlt mit Rücksicht auf den bevorstehenden  
Bedarf zu gefäll. Vorlage. — Werden in Leipzig  
à cond. ausgeliefert.

Mainz, den 15. März 1870.

**Victor v. Babern.**

## Englische Novitäten.

[9352.] **Picturesque Designs**

for  
Mansions, Villas, Lodges etc.  
with  
decorations, internal and external,  
suitable to each style  
by  
**C. J. Richardson.**

Illustrated by about 500 original engra-  
vings.  
1 Band gr. 8. Preis 2 £ 2 sh. =  
12  $\text{f} \beta$  18  $\text{N}\ddot{\text{A}}$  netto.

**Principles and Construction  
of Machinery**

by  
**Francis Campin.**

1 Band 8. Preis 6 sh. = 1  $\text{f} 24 \text{ N}\ddot{\text{A}}$  netto.  
Leipzig, 21. März 1870.

**Alphons Dürr.**  
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

[9353.] Von  
Des  
**Ingenieurs Taschenbuch.**

Herausgegeben von dem Verein „Hütte“.

## A c h t e

vermehrte, für Fuss- und Metermaass  
umgearbeitete Auflage.

expedirten wir heute die erste Lieferung der  
zweiten Hälfte als Rest an alle diejenigen  
geehrten Handlungen, welche uns ihren festen  
Bedarf anzeigen. Wir bemerken dabei, dass  
wir schon jetzt ausser Stände sind, anders  
als fest ausliefern zu können, und bitten,  
hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Die Schlusslieferung erscheint zuverlässig  
Anfang Juli.

Berlin, 15. März 1870.

**Ernst & Korn.**

[9354.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich  
bei Bedarf:

**Lese-Maschine,**  
bestehend aus sämtlichen Lauten auf  
Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut)  
1  $\text{f} \beta$  7  $\text{S}\ddot{\text{A}}$ . — Kleines Alphabet von 48  
Buchstaben 1  $\text{f} \beta$  18  $\text{S}\ddot{\text{A}}$ .

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33  $\frac{1}{3}$  % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist eine so gefäl-  
lige und typographisch richtige, daß diese Lese-  
maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist,  
und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauer-  
haftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in feste Rechnung,  
resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aus-  
sicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe  
gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu ver-  
langen.

Berlin, März 1870.

**Albin Prausnitz.**

[9355.] Complet liegt nun vor:  
**Predigten**  
 auf  
 alle Sonn- und Festtage des  
 Kirchenjahres

von  
 Dr. Bernhard Adolph Langbein,  
 Hofprediger u. Geheimer Kirchenrat in Dresden.  
 Neue Sammlung.

45 Bogen, gr. 8. Broschirt 2 1/2 15 Ngr.

Wir offerieren dieselben à condition zu weiterer Verwendung, die bei der Bedeutung des Verfassers auf hemisphärischem Gebiete nicht erfolglos sein wird, zumal ein nicht geringer Theil des betreffenden Publicums einem in Lieferungen erschienenen Werke größere Aufmerksamkeit schenkt, wenn es complet geworden.

Die zu den abgesetzten Exemplaren der 1. Lieferung etwa noch benötigte Continuation bitten wir recht bald fest zu verlangen.

Leipzig, März 1870.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[9356.] Zum Beginn des neuen Schuljahrs empfehle ich den in meinem Verlag erschienenen:

**Neuesten Atlas über alle Theile der Erde.**

Bearbeitet von  
 Bach, Baur, Groß u. Imle,  
 revidirt von  
 Prof. Dr. Heinrich Berghaus.

29 Blatt in Farbendruck. 1 1/2 15 Ngr oder 2 fl.  
 36 fr. ord.

In Rechnung 25 % und 13/12.

Baar 33 1/3 % und 11/10.

Partiebezug gegen baar 28/25 mit 40 %.

Freieremphare für Lehrer behufs Einführung in Schulen stehen gern zu Diensten.

Stuttgart, März 1870.

Wilh. Nißsche, Verlag.

[9357.] Bei Beginn der Bauzeit empfehle ich zur erneuten Verwendung:

**A B C**  
 der  
**Baukunst**  
 für  
 Hausbesitzer und Bauunternehmer.

Ein Rathgeber,  
 um  
 zweckmäßig, wohlfeil und gut zu bauen  
 von

**G. Franke,**  
 Architekt.

Mit 200 Holzschnitten.

Preis 1 1/2 12 Ngr.

Mit 33 1/3 % Rabatt. Fest 11/10, baar 7/6.

Ich stelle Exemplare in beliebiger Anzahl zur Disposition.

Halle, den 18. März 1870.

**G. Knapp.**

[9358.] Soeben erschien das erste Heft:

**Hausmannskost!**

**Illustrierte Blätter für das Volk und die Familie.**

Alle 32 Tage ein Heft von 4 Bogen gr. 4.  
 Preis 4 Ngr ord., 2 1/2 Ngr netto.

Von dieser, innerlich und äußerlich sich sehr empfehlenden Zeitschrift liefern wir erste Hefte in beliebiger Anzahl à cond., ebenso Prospekte mit und ohne Firma, bunte Plakate u. s. w. gratis. Soviel Ihre feste Continuation beträgt, soviel erste Hefte werden Ihnen gutgeschrieben, so daß Sie also das Heft gratis haben.

Der Inhalt ist durchgehends volksthümlich; namentlich haben wir auch auf den humoristischen, so recht im Volkstone gehaltenen Theil Wert gelegt, ferner enthält das Heft Gesundheits- und Wirtschaftsfunde. Besonderes Aufsehen wird die Erzählung:

**Gespenster auf der Meise,**

von Wolfgang Bernhardi, erregen. Dieselbe ist höchst spannend und originell.

Wir bitten zu verlangen und sich recht lebhaft für unser junges Unternehmen zu interessiren.

Berlin, den 21. März 1870.

Hochachtungsvoll

**G. Schlesinger**, Verlag.

[9359.] Soeben erschien:

**Chasles, Emile**, Histoire nationale de la littérature française. Vol. I.: Les origines. 6 fr. Complet in 4 Bänden, die einzeln abgegeben werden.

Feste Bestellungen hierauf werden schleunigst ausgeführt von

Leipzig, März 1870.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

[9360.] Nachstehende, in unserm Verlag erschienene

**Schulbücher**

liegen hier und in Leipzig zur Auslieferung bereit. Wir liefern solche ohne Ausnahme nur für feste Rechnung, bemerken aber, daß neue Auflagen in diesem Jahre nicht erscheinen:

**Dubelman**, Leitfaden für den katholischen Religionsunterricht. I. II. 5 Auflage.

**Weiring**, lateinische Grammatik für mittlere und obere Klassen. 4. Auflage.

— kleine lateinische Grammatik. 3. Auflage.

— Nebungsbuch für Quarta. 2. Auflage.

— Nebungsbuch für Tertia.

— lateinisches Vocabularium. 3. Auflage.

**Siberti-Weiring**, lateinische Schulgrammatik.

20. Auflage.

Bon. Ruland, Lösungen zu Heis' Sammlung, können wir noch einzelne Exemplare à cond. liefern.

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

**Fortsetzung.**

[9361.] Soeben erschien und wurde den Handlungen, die Fortsetzung bestellt, gesandt:

**Racine's Werke**, von Viehoff.

Lieferung 4 — 6.

Ergebnist

Berlin, den 18. März 1870.

**Carl Habel.**

[9362.] Wenige Wochen nach Erscheinen der ersten Ausgabe erschien soeben in 2. Auflage:

**Sein, oder Nichtsein nach dem Tode?**

Eine Vorlesung, gehalten zum Besten der Diaconissen-Anstalt in Dresden

von

**G. von Spiegel**,

Generalmajor a. D.

3 Bogen 8. Preis 8 Ngr mit 25 %.

Dresden, März 1870.

Königl. Hofbuchhandlung von  
**H. Burdach**.

[9363.] Wir empfangen soeben von Palermo: **Canti popolari siciliani.**

Raccolti ed illustrati da

**Ginseppe Pitrè**.

Vol. I. 8. (X, 449 pag.) Preis 1 1/2 Ngr netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, März 1870.

**Detken & Rocholl.**

**Zur Confirmationszeit empfohlen!**

[9364.]

**Antworten**

auf des Lebens ernste Fragen.

Eine Reihe Kerngedanken aus den Schriften gottbegabter Dichter und Denker zusammengestellt

von

**C. G. Richter**.

20 Bogen 8. Eleg. geb. 24 Ngr ord. —

18 Ngr netto.

Dresden, März 1870.

Königl. Hofbuchhandlung von  
**Hermann Burdach**.

[9365.] Der Jahrgang 1869 des **Sonntags-Blattes**

für

**Jedermann aus dem Volke.**

Hft. 1 — 13. à 3 Ngr ord., 2 Ngr netto. fann à cond. nicht mehr geliefert werden. Da gegen wollen wir diesen Jahrgang bis auf Weiteres baar mit 50 % expedieren.

Berlin, den 18. März 1870.

**Expedition des Sonntags-Blattes**  
 (Dunder & Simion).

**Künstig erscheinende Bücher**  
 u. s. w.

[9366.] In wenigen Tagen erscheint und ist bei uns vorrätig:

**Mémoires d'Hector Berlioz**

comprenant ses voyages en Italie, en Allemagne, en Russie et en Angleterre (1803—1865). — 1 beau vol. gr. in-8., avec un portrait de l'auteur. 12 fr. = 3 Ngr netto.

**A. Asher & Co.** in Berlin.

**I. Novasendung**

der

**J. H. Heuser'schen Verlagsbuchhdlg.**  
in Neuwied.

[9367.]

Demnächst erscheinen und werden nur auf Verlangen versandt:

**Braubach**, Prof. Dr., der Naturwille in seinem Grundgesetze und das Gewissen, nach Ursprung, Natur und Verlauf. Eleg. br. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. netto.

Eine gediegene philosophische Arbeit, welche besonders bei Theologen jeder Confession Abnahme findet.

**Fuchs und Panitz**, Lehrer in Elberfeld, die Muttersprache. Erstes Schuljahr. Ein Handbüchlein für Lehrer und Lehrerinnen. 8. Cart. 5 Sgr. ord., 3 Sgr. netto.

**Gerbe, H. F.**, Entwurf einer Prozessordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für ganz Deutschland. Wichtig, interessant und verständlich für Jeder-mann. 4. Eleg. br. 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto.

Diese Schrift wird in der juristischen Welt grosses Aufsehen erregen.

**Thomassen**, Dr. J. H., Blicke in die Ur-welt und die Geschichte des Lebens an der Erdoberfläche. Allen Gebilde-nen gewidmet. Eleg. br. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto.

Diese von dem rühmlichst bekannten Verfasser neueste Arbeit liefern wir an diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellun-gen vor dem Erscheinen einreichen, mit 50% Rabatt und 7/6, eine Vergünstigung, welche Sie gef. beachten wollen. Ganz besonders machen wir die Eisenbahnbuch-handlungen auf diese Offerte aufmerksam, da die wichtige Erscheinung vom gebilde-nen Reisepublicum viel verlangt werden wird.

**Ueber die Notwendigkeit der Entfernung des Unterrichts im Lateinischen aus dem Lehrplan der Real- und Höheren Bürgerschulen**. Eleg. br. 5 Sgr. ord., 3 Sgr. netto.

Diese scharfsinnige und in jeder Weise freigehaltene Bearbeitung obigen Themas wird von Gymnasial- und Reallehrern mit Eifer gekauft werden.

**Wirtgen**, Dr., Geschichte des Fürsten-hauses Wied und der Stadt Neuwied. Mit 20 Holzschnitten. Cart. 1 1/2 15 Sgr. ord., 1 1/2 Sgr. netto.

Fürstliche Personen, hervorragende Ade-lige und Hofbibliotheken sind sichere Ab-nehmer für dieses mit vielem Fleiss bear-beitete Werk.

**Wolff, C.**, die Landwirtschaft und die Genossenschaft. Ein Beitrag zum Kampf gegen das Wucherthum, nebst einem Musterstatut und Anleitung zur Grün-dung von landwirtschaftlichen Genos-

Siebenunddreißiger Jahrgang.

senschaften. 2. Auflage. 5 Sgr. ord., 3 Sgr. netto.

Diese zeitgemäße Broschüre wird von Landräthen, Bürgermeistern, Ortsvorstehern und Vorständen der Credit- und Consumver-eine gern gekauft werden, indem dieselbe die wichtigste aller volkswirthschaftlichen Fragen eingehend bespricht.

Wir empfehlen diese Novitäten zur gef-thätigsten Verwendung und stellen Exempl. in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Nur diejenigen Handlungen werden bei Bestellungen obiger Novitäten berücksichtigt, welche mit uns in Rechnung stehen und stets ordnungsmässig saldirtien.

Hochachtungsvoll  
Neuwied, im März 1870.

**J. H. Heuser'sche Verlagsbuchh.**

**Jahrbuch des Schweizer Alpenclub.**

[9368.]

Bern, im März 1870.

Hiermit beeilen wir uns, Ihnen mitzu-teilen, dass Ende Mai in unserem Verlage erscheint:

**Jahrbuch**

des

**Schweizer Alpenclub.**

Sechster Jahrgang.

1869—1870.

12 fr.; 3 1/2 20 Ngr.; 6 fl. 24 kr.

Der neue Band, diesmal unter Friedrich von Tschudi's trefflicher Redaction, wird sich, was Ausstattung und Inhalt anbetrifft, den vorhergehenden würdig anschliessen.

Wir sind überzeugt, dass der Name des neuen Redactors, des Verfassers des »Thierleben der Alpenwelt«, dem Buche in den Augen des Publicums neuen Werth verleiht, und machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre Bemühungen um das Werk um so mehr Erfolg haben werden, als jetzt auch in Deutsch-land durch den Deutschen Alpenverein sich ein reges Interesse an montanistischen Leis-tungen und Beschreibungen kundgibt. Wir werden Sie durch Inserate in den betreffenden Zeitschriften unterstützen und ersuchen Sie nur, diejenigen Mitglieder Ihres Kundenkreises, bei welchen Sie ein derartiges Interesse voraussetzen können, noch besonders auf den neuen Band aufmerksam zu machen.

Leider können wir wie bisher nur gegen baar liefern (9 fr., 2 1/2 22 1/2 Ngr., 4 fl. 48 kr.), und bitten Sie, da wir unverlangt pro continua-tione nicht versenden, Ihren Bedarf uns anzugeben.

Die früheren Jahrgänge II. bis V. (Jahrgang I. ist gänzlich vergriffen) sind noch in einzelnen Exemplaren vorrätig und stehen Ihnen zu gleichen Bedingungen zu Diensten.

Zugleich verbinden wir hiermit für die Herren Verleger die Mittheilung, dass wir, wie auch schon früher, dem Jahrbuch einen Inseratentheil beifügen werden, und bitten Sie, uns Ihre Aufträge bis Anfang April einzusenden. Wir berechnen für die durchlaufende Zeile oder deren Raum 50 Cent., 4 Ngr., 14 kr.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**J. Dalp'sche Buch- u. Kunsthdlg.**  
(K. Schmid).

**Tauchnitz Edition.**

[9369.]

Der neue Roman von

Charles Dickens:

**The Mystery of Edwin Drood.**

wird in meiner Ausgabe gleichfalls in monat-lichen Heften erscheinen. Das erste Anfang April.

Ich bitte, diese Anzeige zugleich als Beant-wortung der vielen deshalb an mich gerich-teten Anfragen zu betrachten.

Leipzig, den 21. März 1870.

Bernhard Tauchnitz.

[9370.] Noch in diesem Jahre 1870 erscheint in der **J. & K. Supanski'schen Buchhandlung** in Posen:

- 1) **Cybulski**, Professor universytetu wrocławskiego, Odczyty o poezji polskiej 19. wieku. 2 Theile. Preis 4 1/2 mit 1/4 à cond., 1/3 fest.  
(Cybulski's, Professor an der Universität Breslau, Vorlesungen über die polnische Poesie des 19. Jahrhunderts.)
- 2) **Dante**, Komedyja boska na polskie przełożona przez Stanisławskiego, profesora w Harkowie z objaśnieniami do każdej pieśni. (Dante's göttliche Komödie, aus dem Italienischen in's Polnische übertragen und mit Erläuterungen versehen von dem Professor an der Universität zu Harrow Stanisławski.) 2 Theile. Preis 5 1/2, fest mit 1/3, baar mit 40% Rabatt, à cond. mit 1/4.
- 3) **Boleslawita Tulacze**. 3. 4. Thl. 4 1/2.
- 4) **Eljasz**, Przewodnik po Tatrach i Karpatach z 20 drzeworytami. (Eljasz, Wegführer über die Gebirge von Tatry und Karpaten, mit 20 Holzschnitten.) Preis 1 1/2 15 Sgr.
- 5) **Listy oryginalne Kollataja z lat 1792, 1793 i 1794** zebral Lucjan Siemieński (gegen 130). Preis 2 1/2.
- 6) **Lukaszewicz**, Opis powiatu Krotoszyńskiego. 2. Tom. obéjmujący powiat krotoszyński. (Lukaszewicz, Beschreibung des Kreises Krotoszyn. Der 2. Theil umfasst den Bezirk Krotoszyn.) Preis 2 1/2 15 Sgr., fest mit 1/3, baar m. 40% Rab., à cond. m. 1/4.
- 7) **Patrycyusz**, i Sfiax, powieści w obra-zach dramatycznych. Preis 1 1/2 15 Sgr. mit 1/3.
- 8) **Delert**, Historya kościoła, rzymsko-katolickiego z obszernym poglądem wschodni. 2 1/2 15 Sgr. mit 1/3, gegen baar 40%, à cond. mit 1/4.
- 9) **Władysław Belza** poezje. 2 Tal.  
— Historya polska wierszem. 1 1/2 15 Sgr.  
— Abecadnik historyczny wobrazkach. 15 Sgr.

140

[9371.] Im Laufe des April erscheint bei Unterschreitern und sieht in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten:

**Album der Archäologie**  
gezeichnet  
von

**Camille Renard,**

Professor an der Königl. Akademie der schönen Künste in Lüttich.

I. Abtheilung: Egypten. 16 Tafeln, Titel und Inhaltsverzeichniß.

Cart. 1 f. 10 M. ord.

Es erscheinen ferner in kurzer Folge Griechenland, Indien, Persien, Medien, Assyrien, Italia antiqua, Mittelalter I. und II. Epoche und neuere Zeit. Das ganze Album wird ungefähr 150 Tafeln enthalten.

Da dieses Werk vorzüglich für Schulen geeignet ist, so habe ich eine noch billigere Ausgabe veranstaltet auf dünnerem Papier, um den Schülern den Ankauf zu erleichtern. Letztere gebe ich jedoch nur bei fester Bestellung nicht unter 12 M.

Preis für Egypten 25 M. Der Preis der anderen Abtheilungen ist der Anzahl der Tafeln entsprechend. Bei Einführung stehen freieremplare für Directoren und Fachlehrer zu Diensten. Das Werk wurde auf Veranlassung der hiesigen Akademie veröffentlicht.

Lüttich, den 15. März 1870.

**Gh. Glaeser.**

Nur hier angezeigt!

[9372.] In wenig Tagen erscheint nachstehende wichtige Schrift in meinem Verlage:

**Bemerkungen**  
zur  
**neuen Prozeßordnung und Gerichts-**  
**Organisation.**

Von

**H. Korb,**

Ehem. Präsidenten des Königl. Appellations-Gerichts zu Stettin.

Etwa 2 Bogen gr. 8. In Umschlag brosch.

A cond.-Bestellungen hierauf kann ich nur nach Maßgabe gleichzeitiger jester Bestellungen berücksichtigen.

**G. v. Aderholz'** Buchh. (G. Persch) in Breslau.

[9373.] Unter der Presse befindet sich:

Die unveränderte zweite Auflage  
der

**Jugenderinnerungen eines alten**  
**Mannes**

(Wilhelm von Kügelgen).

Ich theile dies in Erwiderung der zahlreichen Verschreibungen mit und bemerke, daß ich die vorliegenden Bestellungen inzwischen nach Maßgabe der eingehenden Remittenden expediere.

Ergebnis

Berlin, den 12. März 1870.

**W. Herz.**

Besser'sche Buchhandlung.

**Jahrbuch der Viehzucht 1870.**

[9374.]

Unter der Presse befindet sich und gelangt im Monat April zur Ausgabe:

**Jahrbuch der Viehzucht** nebst Stammbuch edler Zuchtheerden, herausgegeben von A. Körte. Mit Abbildungen berühmter Zuchthiere. Jahrgang 1870. 1. Hälfte, ca. 12 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. Preis pro cplt. (ca. 24 Bogen) ord. 4 f., netto 3 f.

Ich bitte freundlichst, nach Bedarf zur Fortsetzung zu bestellen. Bei Aussicht auf Absatz stehen auch Expl. dieser 1. Hälfte, soweit der Vorrath es erlaubt, à cond. zu Diensten und ersuche ich ergebenst um gefällige Verwendung.

Die Jahrgänge 1864—1868 liefere ich bei geneigter fester Bestellung zu herabgesetzten Preisen und zwar:

Jahrgang 1864—1867 zu je ord. 2 f., netto 1 f. 15 M.

Jahrgang 1868 für ord. 3 f., netto 2 f.

7 M. 6 S.

Diese fünf Jahrgänge zusammengenommen für ord. 10 f., netto 7 f. 15 M.

Hochachtungsvoll

Breslau, im März 1870.

**Eduard Trewendt.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[9375.] **F. Clemm** in Gent offerirt:

Petermann, Mittheilungen 1858, 59, 61.  
Cart.

— do. 1859, 1. 1860, 1.

— Ergänz. 1. 2. 5. 6.

Annales d'oculistique. Bruxelles 1838—  
1868, mit Register u. Suppl.-Bdn. Cplt.  
63 Bde. Geb.

Archiv f. Ophthalmologie. Berlin 1854—  
68, mit Reg. 30 Bde.

Riess, Abhandl. z. Lehre der Reibungs-  
elektricität. Berl. 1867. Neu, aber auf-  
geschn.

Bory de St. Vincent, Annales des sciences  
phys. Brux. 1819—21. 8 Vols. av. pl.  
Haller, Elementa phys. corp. hum., nebst  
Auctarium. 9 Vol. Lausanne 1757—82.  
— Opera min. 2 Vol. Laus. 1762—67.

[9376.] **Paul H. Jünger** in Leipzig offerirt:

1 Richter, Album. 2 Bde. Origbd. Neu. —

1 Richter, Beschauliches ic. Origbd. Neu. —

1 Würkfert, d. Bau u. d. Bauleute. 43 Hft.

Cplt. Neu. — 1 Weihnachts-Album 1868.  
(Weber.) Origbd. Neu. — 1 Richter, Kirchen-

recht. 6. Aufl. Geb. — 1 Familienjournal 1863—69.

Prachtv. geb. — 1 Daheim. 1—4.

Jahrg. in Nrn. — 1 Müller, Buch d. Pflanzen-  
welt. Origbd. Neu. — 1 Wartburg-

Album. Geb. — 1 Reineke, Fuchs, v. Leut-  
emann. (Bayne.) Color. Geb. — 1 Berliozi,  
gesamm. Schriften. Cplt. — 1 Unsere Zeit

1857—61. (Brochhaus.) Geb.

[9377.] **Jul. Hirshberg's** Buchhlg. in Gladofferit und sieht Geboten entgegen (je 1 Exempl.):

Fresenius, qualit.-chem. Analyse. 10. Aufl.

— quant.-chem. Analyse. 4. Aufl. — Otto,

landw. Gewerbe. 5. Aufl. — Hamm, landw.

Geräthe u. Maschinen. 2. Aufl. — Seer,

Thierheilkunde. 1. Aufl. — Pouillet-M.,

Physik. 5. Aufl.; — kosm. Physik. 1. Aufl.

— Stöckhardt, Schule der Chemie. 8. Aufl.

— Hirzel, organ. Chemie. 2. Aufl. —

Rose, qualit. u. quantit.-chem. Analyse.

1. Aufl. — Graham-Otto, organ. Chemie.

3. Aufl. — Ungewitter, Erdbeschreibung. 4. Aufl.

2 Bde. Hlbfrz. (Neu.) — Grandville, Leben

d. Thiere, hrsg. v. Diezmann. Lwdbd. (Neu.)

Die erstgenannten Werke sind sämtlich broschirt und aufgeschnitten, doch noch gut erhalten und fast wie neu.

**Billige Öfferte.**

[9378.]

**Ab. Massute's** Buchh. in Güstlin offerirt baar mit 40 % nachstehende Schulbücher, und sieht ges. Aufrägen schleinigt entgegen:

46 Erik u. Greif, frische Lieder. Hft. 1. (Bädeker.) 5 M.

26 Greif, Liederhain. 4 M.

25 Hermes, uns. Muttersprache. 6. Aufl.  
1868. Geb. i. Schulbd.

3 Fleury, la decouverte de l'Amér., von  
Robolski.

2 Fénelon, les aventures de Télémaque.

1 Haacke, Materialien zu griech. Exercitien.  
(1860.)

9 Voigt, Leitsaden beim geogr. Unterricht.  
(1867.) Geb. Schulbd.

10 Siberti-Meiring, lat. Schulgrammatik f.  
d. unteren Classen. 1868. Brosch.

30 — do. Geb. Schulbd.

Die Einbände (Schulband) berechne nicht, und liefere mit 40 % vom Ladenpreise, würde es aber gern sehen, wenn möglichst viel auf einmal von obigen Büchern verlangt würde, um schnell damit zu räumen.

[9379.] **Eduard Schmidt** in Leipzig offerirt und erbittet sich Gebote auf:

1 Ausland. Jahrg. 1865, 66.

3 Illustr. Zeitung. (Weber.) Jahrg. 1869.

1 — dieselbe. Jahrg. 1868.

4 Gartenlaube 1869.

2 Fliegende Blätter. Jahrg. 1869. (Bd. 50.  
u. 51.)

2 Omnibus 1869.

2 Ueber Land u. Meer. 11. Jahrg. od. Bd.  
21. u. 22.

1 Allgem. Modenzeitung. (Dürr'sche Buchh.)  
Jahrg. 1869. Mit Doppelkpf.

1 Familien-Journal 1869.

NB. Vorstehende Journale stammen aus einem  
Lesezirkel und sind noch ziemlich gut erhalten.

[9380.] **M. G. Priber** in Leipzig offerirt:

Illustrirte Zeitung. Bd. 21—24. 26. 30—  
38. geb., 48. 49. in Nummern. à Bd. für  
22½ M.; zusammen für 10% f.

## Preisermäßigung!

[9381.]

Bon nachstehenden Werken haben wir die Rest-Vorräthe übernommen, erlassen dieselben zu den beigeschickten Baarpreisen und gewähren auf 6=1 freieremplar.

Frankfurt a/M., März 1870.

**Jos. Strauß'sche Buchhdg.**

Byron's, Lord, lyrische Gedichte, deutsch von Rottenkamp, m. 2 Stahlst. Brachtbd. m. Goldschn. (27 Ngr.) für 7½ Ngr.

Goldsmith, D., der Landprediger v. Wakefield. M. 1 Stahlst. (15 Ngr.) für 5 Ngr.

Hauff, W., die Bettlerin v. Pont des Arts. M. 1 Stahlst. Min.-Ausz. Belinpap. Eleg. geb. m. Goldschn. (18 Ngr.) für 4 Ngr.

— das Bild des Kaisers. M. 1 Stahlstich. Min.-Ausz. Belinpap. Eleg. geb. m. Goldschn. (16 Ngr.) für 4 Ngr.

Beide Hauff zusammen für 7½ Ngr.

Horazens Oden, Satiren u. Briefe, übers. v. Ernesti. 3 Bde. m. 3 Stahlst. (1 ¼ 3 Ngr.) für 10 Ngr.

Milton's verlorenes Paradies, deutsch von Rottenkamp. M. 2 Stahlst. (1 ¼) für 5 Ngr.

Gallust's Werke, deutsch v. Rückgaber. M. 1 Stahlst. (12 Ngr.) für 5 Ngr.

[9382.] **L. M. Glogau** in Hamburg offerirt in neuen Exemplaren:

Thieme, F. W., engl.-deutsch. u. deutsch-engl. Taschenwörterbuch. Altona 1870.

Für 12½ Ngr. u. 7/6, 15/12 baar.

Gegen gute Artikel auch in Change.

[9383.] **C. C. Müller's** Buch. in Holzminden offerirt:

18 Schwatlo, Handbuch der Bauanschläge. 2. Aufl.

[9384.] **Gräff & Müller** in Braunschweig offerirent für à Hft. 3 Ngr. baar:

1 Temme, Criminal-Bibliothek. Hft. 4.

3 — do. Hft. 5.

5 — do. Hft. 6. u. 7.

6 — do. Hft. 8.

3 — do. Hft. 9.

5 — do. Hft. 10.

11 — do. Hft. 11.

13 — do. Hft. 12.

14 — do. Hft. 13. u. 14.

[9385.] Die **Krüss'sche** Buchh. in Ingelstadt offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Ersh. u. Gruber, Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. Sämmtl. bis jetzt erschienene 145 Bde. Solid. R. u. C. Drbd. Trefflich erhalten.

[9386.] Heckenhauer in Tübingen offerirt:

Luthardt, Comp. d. Dogmatik. 1865. (1 ½ ¼) à 11 ¼ Ngr. 6 Expl. 2 ¼ baar.

Schmid, C., bibl. Theologie d. N. T. 3. Aufl. 1864. (n. 2 ¼ 24 Ngr.) à 1 ¼ ¼.

[9387.] **Eduard Schmidt** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

26 Bauer, Grundzüge der neu-hochdeutschen Grammatik für höhere Bildungsanstalten. 10. Aufl. Für Österreich bestimmte Ausg. (209 S.) Nördlingen 1865. (Brosch. Ganz neu.)

5 Hecht, Israels Geschichte. (Leipzig 1865.) (Brosch. Ganz neu.)

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[9388.] **Hermann Triibische's** Verlag in Leipzig sucht billig:

1 Heinßius, Bücherlexikon. Bd. 10. u. folg. (Auch einzelne Bde.)

1 Kaiser, Bücherlexikon. Bd. 9. u. folg. (Auch einzelne Bde.)

1 Kirchhoff u. Hinrichs, 5 jähr. Katalog. Bd. 1. u. folg.

1 Büchting's Repertorium. Bd. 2.

1 Gellert's Fabeln u. Erzählungen. 1. Ausg. Lpzg. 1746.

1 — geistl. Oden u. Lieder. 1. Ausg. Lpzg. 1757.

1 Sammlung verm. Schriften. 2 Thle. Lpzg. 1757. (Auch spätere Ausf.)

1 — Anhang zu der Samml. verm. Schr. Lpzg. 1769.

1 Auserlesene Fabeln von Gellert, Gleim, Hagedorn. Für die Jugend herausg. von Jördens. Berl. 1788.

1 Gellertbuch, herausg. v. Naumann. Dresden (Reinhold & S.).

[9389.] **Jul. Deiter** in Essen sucht:

1 Busch, Lehrb. d. Chirurgie. 1. Bd.

1 Häckel, Schöpfungsgechichte.

[9390.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter Preisangabe:

1 Czacki, T., Monety polski i litwy. Wilno 1810.

1 Bandtkie, Numismatico Krajowo. 2 Vol. 4. Warszawo.

1 Zagársky, O., Monetach dawney polski. 2 Vol. 4. Warszawo.

1 Straniusby, Numism. polsko.

[9391.] **Th. Schulze** in Hannover sucht billig: Ergänzungsblätter zum Conv.-Lex. Hildburgh.

Brehm, Thierl.-ben. Gr. Ausg.

Meyer's Convers.-Lexikon. Neueste A.

Urkundenbücher von: Lisch — Hahn — Oertzen — Maltzan — Kardorff — Masch — v. Buch, überhaupt Specialgeschichten norddeutscher Adels-Geschlechter.

Jahrb. d. Vereins f. mecklenb. Gesch.

Falke, Kostümkunde.

Niemeyer, Pathologie.

Meier u. Schömann, attischer Process.

Unsere Zeit. Sämmtl. Jahrgänge.

[9392.] **C. Hingst** Nachfolger in Stralsund sucht:

1 Brehm, Thierleben. Große Ausg.

[9393.] **G. Noemle & Co.** in Köln suchen: Bramscheid, rhein. Kirchenordnung.

[9394.] Die **Kniep'sche** Buchhdg. in Hannover sucht billig:

Dauer, Giftbecher u. Liebe. Cplt. — Neu- mann, Rödin u. Gräfin. Cplt. — Schim- mel, Staats- u. Liebes-Intrigen. 5 Bde.

— Grabowski, Schützling des Kaisers. 3 Bde. — Maltiz, Politik d. Herzens. 4 Bde.

— Lebert, Hdb. d. prakt. Medicin. 2 Bde.

3. Aufl. — Meyer, G. H., Lehrb. d. Anatomi. 2. Aufl. — Posner u. Simon, Hdb. d. spec. Arznei-Verordnungs-Lehre. 6. Aufl.

— Bitter, C. Phil. Em. u. W. Fr. Bach. 2 Bde.

[9395.] **Adalb. Rente** in Göttingen sucht: Réaumur, Mém. p. serv. a l'histoire d. insectes. Vol. 6. apart.

[9396.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen: 1 Lengerke, ländl. Arbeiterfrage. Berlin 1849.

[9397.] **J. Taubela** in Prag sucht: Carus, Proportionslehre d. menschl. Gestalt. Brockhaus' Lex. 11. Aufl. Cplt. u. auch einzelne Bände u. Hefte. Brosch.

[9398.] **Treuttel & Würth** in Straßburg suchen: 1 Kühne, physiologische Chemie. 1. Hft.

[9399.] **Dannenberg & Dühr** (R. Just) in Stargard i/Pomm. suchen: 1 Spielhagen, Hammer u. A. 4. Bd. apart.

[9400.] **Franz Büding** in Hof sucht: Ahlsfeld, Pred. über ev. u. ep. Perikopen.

[9401.] **A. Matthesius** in Thorn sucht:

1 Schroeder, Job., Pharmacopoeia medico-chymica. — 1 Rothschild, Taschenbuch für Kaufl.

[9402.] **W. G. Korn** in Breslau sucht billig:

1 Müller, die Künstler aller Zeiten. 3 Bde. (Ebner & Seubert.)

[9403.] **J. B. Hoeger & Sons** in Milwaukee suchen:

1 Linderer, Einer von unsere Leut'. Gesangsposse.

1 Illustrirte Welt 1869. 6. 7. 9.

1 — do. 1869. 3. 4. 5. 6. 7.

1 Rheinische Blätter für Erziehung u. Unterricht pro 1869.

1 Galen, Irre von St. James. T.-A. 1857. 4. Bd. apart, oder auch cplt.

1 Gerstäcker, Nach Amerika. 1855. 6. Bd. apart, oder auch cplt.

[9404.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin suchen von:

Annalen. — Wochenblatt. einzelne Bände und Nummern.

140 \*

[9405.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen:  
Abulfedae annales moslem lat. fec. Reiske.  
Lpzg. 1754.  
Account of the secret services of M. de  
Vernay etc. Ratisb. 1683.  
Augustini opera. Paris, Gaume.  
Bartal, Commentar. ad hist. status juris-  
que publ. Hungariae. 3 Vol. Posen  
1847.  
Baur, Schleiermacher's christl. Lebensanschau-  
ung. 1846.  
Bel, M., de vetere lit. hunno-seythica etc.  
Leipzig 1718.  
— de vera origine Hunnorum. Leipzig.  
Bell, N., oesterr. Vorberkranz. Franff. 1626.  
Birken, der vermehrte Donaustrand. Nürn-  
berg 1684.  
Bodenehr, das d. d. röm. Adler befr. Un-  
garn. Augsb.  
Denzinger, 4 Bücher v. der religiösen Er-  
fahrung. 2 Bde.  
Desericius et Pray, Disert. de origine  
Hungar. 2 Partes. 1768.  
Deutinger, Princip d. neuern Philosophie.  
Eszterhazi, Miklósak a magyarországi  
palatinusnek, Rakoczi György etc. Po-  
sen 1844.  
— Lónyai Sigmond és némely várme-  
gyék etc. Bécs. 1645.  
Extract desj. Manifest, so G. Rakoczy, die  
feindl. Anfallung des Kgr. Hungar zu  
justificiren, publiciren lassen.  
Feldzüge des Prinzen Eugen in Ungarn.  
Wien 1788.  
Der Belgradische Friedensschluß ic. Jena 1740.  
Frivaldszky, Regis Ungariae Mariani etc  
Wien 1775.  
Gerson, Opera omnia, ed. Ellies du Pin.  
5 Vol. Antwerpen 1706.  
Merkw. Gesch. des Lebens des Grafen E. v.  
Tököly ic. Berlin 1793.  
Haug zu Freystein, der Hungarn Chronika.  
Augsburg 1536.  
Hecker, der schwarze Tod im 14. J. Berlin  
1832.  
Heideloff, Ornamentik des Mittelalters. Cplt.  
Helyot, Hist. des ordres relig. Vol. 1. 6.  
7. Paris 1792.  
Hene, Beiträge z. dacischen Gesch. Hermannst.  
1836.  
Joannes Damascenus, Opera omnia, en-  
rante M. Lequien. Gr. et lat. 1712. Vol.  
1. apart.  
Jovii illustr. virorum vitae, access. Ture.  
imper. vitae etc. 3 Vol. Basel 1567—71.  
Krause, K. J., Urbild der Menschheit.  
Kreckwitz, tot. Hungariae descript. Frank-  
furt n. Nürnb. 1686.  
Merkw. Leben u. Thaten d. Prätend. J.  
Ragoczy. Frankf. 1739.  
Libellus de scopo reipubl. pol. etc. Ham-  
burg 1659.

Mildenberg, statist. Stifz. Siebenb. Milit.-  
Grenze. Hermannst. 1816.  
Papai Pariz, Rudus redivivum etc. Li-  
binii 1684.  
Pessina de Czechorod, Uealegon Germa-  
niae etc. Lithomisslii 1664.  
Poot, A. van, korte historie van de refor-  
matie de kerken van Hongaryen en Se-  
venbergen. Amst. 1701.  
Pray, Hist. regum Hung. stirpis austr.  
Budae 1799.  
— St. Katona et D. Cornides, Epistolae  
exeget. etc. Pest. 1784.  
Recueil de diverses pièces serv. à l'hist.  
de Henry III, roy de France et de Po-  
logne. Cöln 1693.  
Reuchlin, Pascal's Leben. Stuttgart 1840.  
Rocka, Kriegs- u. Friedensgesch. zw. d. ottom.  
Pforte seit d. J. 1526. Osen 1785.  
Schafarik, slavische Alterthümer. 2 Bde.  
1844.  
Schleiermacher's Predigten. Bd. 1—10.   
Schnurrer, slav. Bücherdruck in Würt. Tüb.  
1799.  
Seivert's Nachrichten v. Siebenb. Gelehrten.  
Preßb. 1785.  
Steffens, christl. Religionsphilosophie. 2 Bde.  
1839.  
Thomas Aquinatus, Summa tot. theolog.  
cum append. Capponi. 18 Vol. Patavii  
1760.  
Thomas a Kempis, Opera omnia. Cöln  
1759.  
Thomassinus, Dogmatum theolog. de in-  
carnat. verbi Dei tractatus. 3 Vol. Ve-  
nidig 1730.  
Tröller, Naturlehre d. menschl. Erkennens.  
Marau 1828.  
— Vorlesgn. üb. Philosophie. Bern 1835.  
Wachsmuth, Entwurf e. Theorie d. Geschichte.  
1830.  
White, 3 Jahre in Constantinopel. 3 Bde.  
Stuttg. 1846.

[9406.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:  
1 Moser, Syst. helminth.  
2 Paulsen, Privatrecht.  
  
[9407.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht:  
1 Kruse, der Mann mit der eisernen Maske.  
  
[9408.] **O. Klinsmüller** in Sorau sucht:  
1 Schefer, Graf Promnitz. — 1 Ohly, Man-  
cherlei Gaben. 1—6. Jahrg.  
  
[9409.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:  
1 Bericht, aml., üb. d. Versamml. deutsch.  
Naturforscher u. Aerzte in d. J. 1831,  
1848, 1849, 1850, 1851, 1853—1861,  
1865 u. ss.  
1 Wolf (P. P.), allg. Geschichte der Jesuiten.  
4 Bde.  
  
[9410.] **Conr. Glaser** in Schleusingen sucht:  
1 Letarouilly, Edifices de Rome moderne.

[9411.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:  
1 Grotefend, d. Staatsrecht d. Gegen-  
wart. 1869.  
1 Samuely, Princip d. Ministerverant-  
wortlichkeit. 1869.  
1 Stammer, Samml. v. chem. Rechen-  
Aufgaben.  
1 — Antworten u. Auflösungen.  
1 Rose, Handb. d. analyt. Chemie.  
1 Wagner, Icones zootomiae.  
1 Naumann, Anfangsgründe d. Krystal-  
lographie.  
1 Knapp, Lehrb. d. chem. Technologie.  
1 Quenstedt, Methode d. Krystallographie.  
1 Schacht, die Pflanzenzelle.  
1 v. Mohl, Grundlage d. Anatomie u.  
Physiologie d. vegetabilischen Zelle.  
1 Mohs, Grundriss d. Mineralogie.  
1 v. Cotta, geolog. Bilder.  
1 Mohr, Titrilmethode.  
1 Hofmeister, phys. Botanik.  
1 Fresenius, quant. chem. Analyse.  
1 Rammelsberg, Lehrb. d. Stöchiometrie.  
1 Kopp, Geschichte d. Chemie.  
1 Burmeister, zoologischer Handatlas.  
1 Müller, Synopsis muscorum.  
1 Kopp, Einleit. in d. Krystallographie.  
1 Zippe, Geschichte d. Metalle.  
1 Weber, Atomgewichts-Tabellen.  
1 Gelzer, Literaturgeschichte.  
1 Schmidt, Julian, Literaturgeschichte.  
1 Hauff's sämmtliche Werke. Stuttgart.  
1 Zschokke, Novellen. 10 Bde. Aarau.  
1 Dahlmann, zwei Revolutionen. Geb.  
1 Guhl u. Kohner, Leben d. Griechen  
u. Römer.  
1 Büchele, Gewerbe- u. Handelsgeographie.  
1 Ranke, Geschichte d. roman. u. german.  
Völker v. 1494—1535.  
1 — röm. Päpste im 16. u. 17. Jahrh.  
1 — dtsche. Gesch. im Zeitalter d. Reform.  
1 Langenberg, Ad. Diesterweg.  
1 Lübke, Grundriss d. Kunstgeschichte.  
1 Kreyssig, Vorles. üb. Shakespeare etc.  
1 Dulon, Rud., Aus Amerika.  
  
[9412.] **Das Schweizer. Antiquariat** in Zürich  
sucht:  
1 Clarac, Musée de sculpture. 6 Vols.  
avec atlas.  
1 Annali — Bullettino — Monumenti —  
dell' Instituto di corrisp. archeologica.  
Roma. Cplt.  
1 Bode, astron. Jahrb. 1777, 79, 80, 82,  
83, 1802, 4, 7, 9, 10, 17, 27, 28.  
1 Semper, der Styl. I. II.  
1 Gulmann, Statif. 1. Hälfte.  
  
[9413.] **Herm. Rother** in Wittstock sucht:  
Kerner, die Seherin v. Prevorst.  
Steinbeck, der Dichter ein Seher.  
  
[9414.] **Bohns & Geißler** in Hamburg suchen:  
1 Mohr, Pharmacopoea universalis. (1845,  
C. F. Winter.)

- [9415.] Die **Gäumann'sche** Sort.-Buchh. (Frederking & Graß) in Hamburg sucht:  
1 Hebel, Werke. 3 Bde. (Karlsruhe.)  
1 Kirchen- Agenda für Schleswig-Holstein.  
1791.
- [9416.] **Griesbach's** Antiquariat in Gera sucht:  
1 Novalis, Schriften.  
1 Tieck, sämmtl. Schriften.  
2 Scheffel, Gaudeamus.  
1 Nissen, bibl. Gesch.
- [9417.] **J. Häß** in Ellwangen sucht billig:  
1 Madai, Thalerkabinet.  
1 Entwurf der württ. Civilprozeßordnung mit Motiven.  
1 Ergänzungen zu Meyer's Convers.-Lexikon. Bd. 1—4.
- [9418.] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht:  
1 Maschek, Brückkonstruktionen. (Prag, Rzivnach.)  
1 Corvin, historische Denkmale des christl. Fanatismus. II. (1846.)  
1 Dettinger, Narren-Almanach. II. 1844. (Graf St. Germain.)
- [9419.] **M. Leitgeber & Co.** in Polen suchen:  
1 Berger, Darleg. d. Steuergrundsätze.  
1 Thiel, Erpropriationsrecht u. Verfahren.
- [9420.] **H. Kold** in Troppau sucht:  
1 Atlas zu Pierer's Convers.-Lexikon.  
1 Rasch, dunkle Häuser Berlins. 1. Aufl.  
1 Frusta, Giov., d. Flagellantismus u. d. Jesuiten-Beichten. Stuttg., Scheible.
- [9421.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:  
1 Lamberg, Criminalverfahren bei Hexenprozessen. Nürnberg 1835, Riegel & W.
- [9422.] **M. Tonger** in Köln sucht:  
Weisheit, meine Führerin.  
Berlepsch, die Alpen.
- [9423.] **v. Lindenau & Hobeda** in Glauchau suchen:  
Schauspiele v. Koebue, Blum, Feldmann, Töpfer, Görner, Puttlitz, Gubitz, Hahn, Benedix.
- [9424.] Die **Kochhorst'sche** Buchh. in Osnabrück sucht:  
1 Käfka, homöopath. Therapie. I. II.  
1 Meyer's neues Convers.-Lexikon.
- [9425.] **Fried. Regensberg** in Münster sucht:  
Poggel Grundzüge einer Theorie des Reismes. 8. 1833.
- [9426.] Die **Dorn'sche** Buchhdg. in Ravensburg sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten:  
1 Kurz, Literaturgeschichte. Cplt.
- [9427.] Die **J. G. Niemann'sche** Hofbuchh. in Coburg sucht:  
1 Verhandlungen der Kaiserl. Leopold.-Carolinenischen Akademie der Naturforscher. Bd. 26. 2. Abth. Bd. 27—31., 32. 1. Abth.
- [9428.] Die **P. Garm'sche** Buchh. in Dt. Gronne sucht billig:  
1 Linwood, Lexicon Aeschyleum.  
1 Wellaner, do.  
1 Aeschylus, griech. u. deutsch von Hartung. 8 Bde.
- [9429.] **J. Ritter** in Gießen sucht:  
1 Journal des mathématiques pures, par Liouville. Vol. 1—3.  
1 Walter, Quaestiones etymologicae.
- [9430.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Hase, Histoire de l'église.
- [9431.] **Is. An. Nijhoff & Zoon** im Arnheim suchen:  
1 Allgemeines Landrecht f. d. Preuss. Staaten. 8. Cplt. Berlin 1794.  
2 Flore des serres et des jardins, par L. van Houtte. Cplt. Gand.  
1 — do. Vol. 8. u. ff.  
1 v. Roon, Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde. 3 Abthlgn. Berl. 1843—55.  
1 Lelewel, Géographie du moyen-âge. 4 Vols et atlas. Brux. 1852. Epilogus. 1857.
- [9432.] **D. Nutt** in London sucht:  
Berghaus, geogr. Jahrbuch. IV. 1852.  
Weisbach, Lehrbuch. 3. Ausg. Lfg. 1—4. 11. 12. bis Schluss.  
Merz, Thesaurus biblicus. 4.  
Techener, Bulletin du bibliophile 1851 u. Folge.  
Paulus, neuere ebene Geometrie. 1853.  
Weismann, Introd. in hist. eccl. 2 Vol. 1745.  
Clemens, Cl. Musei s. bibliothecae privatae quam publicae extractio, instructio, cura et usus. 4. 1635.  
Nizolius, Lexicon Ciceronianum. 1734.  
Pellat, Droit de gage. 1853.  
— Propriété et usufruit. 1853.
- [9433.] Die **J. G. Galve'sche** f. f. Universitäts-Buchh. in Prag sucht:  
1 Das Buch der Ritterorden und Ehrenzeichen. Geschichte, Beschreibung und Abbildungen der Insignien aller Ritterorden, Militär- u. Civil-Ehrenzeichen, Medaillen u. s. w. nebst einer Auswahl der vorzüglichsten Costüme. Neue bis zum Jahre 1855 fortgesetzte Ausgabe.  
1 Möbius, der barycentrische Calcul.  
1 Euler, Theorie der Bewegung fester Körper.  
1 Herschel, Outlines of astronomy.  
1 Schubert, theoretische Astronomie.
- [9434.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht:  
Stenograph. Berichte d. Verhandlungen des ersten constituirenden Reichstags 1867.  
Offerten mit directer Post franco.
- [9435.] **Graß & Müller** in Braunschweig suchen:  
1 Krause, Gymnastik u. Agonistik d. Hellenen. 2 Bde. Leipzig 1841.
- [9436.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:  
Müller, griech. Literaturgesch. 2. Ausg. 1857. — Reithmayr, Einleitung in die canon. Bücher d. neuen Bundes. — Clavigero, Gesch. v. Mexiko. 2 Bde. — Casanova, Mémoires. 4 Vols. Paris 1843. — Zeitschrift f. psych. Aerzte, hrsg. v. Nasse. Jahrg. 1826 u. 30.
- [9437.] **E. Theodor Lambek** in Wilna sucht und bittet die Herren Verleger oder Besitzer um Preisangabe:  
1 Acta patriarchatus Constantinopolitani.  
1 Theiner, Annales ecclesiastici.  
1 Alberi, Relazioni degli ambasciatori veneti al senato. Firenze 1839—63. Bd. 6. u. 1—15.  
1 Regenvolscius, Systema historicoc-chronologicum ecclesiarum slavonicarum etc. 1652.  
1 Weugerscius, Libri IV Slavoniae reformatae. 1679.  
1 Sommersberg, silesiacarum rerum scriptores. 1729—32.  
1 David, L., preußische Chronik, herausg. von Henning.  
1 Koepell, Geschichte Polens. 1. Bd.  
1 Pertz, Monumenta Germaniae. Bd. 20. 21. 22. Ord. Ausg.  
1 Neue preuß. Provinzial-Blätter 1846 u. ff.
- [9438.] Die **Wagner'sche** fil. Buchh. in Feldkirch sucht billig:  
1 Reise der oesterr. Fregatte Novara i. J. 1857. Wohl. A. 2 Bde. Mit allen Karten u. Abbildgn. Cplt. (Wien.)  
1 Kabisch, das Pflanzenleben der Erde. (Hannover 1865.)  
1 Tschudi, Thierleben der Alpenwelt. 8. Aufl. (1868.)  
1 Brehm, illustr. Thierleben. Volksausgabe v. Schödler.  
1 Schleiden, das Meer. Berlin 1869.  
1 Schödler, Buch d. Natur. 2 Thle. 17. Aufl.  
1 Rotteck u. Welker, Staatslexikon. 3. Aufl. Cplt.  
1 Lassalle, Julian Schmidt, der Literarhistoriker.  
1 — Arbeiter-Lesebuch.  
1 Dunker, Marx, Geschichte d. Alterthums. 2. Bd. 2. oder 3. Aufl.  
1 Curtius, griechische Geschichte. 3 Bde. 3. Aufl.  
1 Fuchs, die romanischen Sprachen im Verhältniß zum Lateinischen. (Halle 1849.)
- [9439.] **Friedrich Pustet** in New-York sucht antiquarisch und sieht baldigen Offerten entgegen:  
1 Zais, Predigten, die Alle verstehen. 4 Bde.  
1 Bergamo, P., Morale evangelica. Monza 1840.

[9440.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht:  
Bädeker, Rhein. — Ludwig, Physiologie. — Wagner, Handwörterbuch d. Physiol. — Stein, social-pol. Werke. — Marezoll, Institutionen. — Huschke, Jurisprudentia antejustin. — Illustr. Zeitung Nr. 1373 apart.

[9441.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:  
Bancroft, Gesch. d. amerik. Revolut. (Lpzg., Lorf.)  
Müller, Institutionen.  
Picer's Universal-Lex. Geb.

[9442.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:  
1 Megasthenis indica, ed. Schwanbeck.  
1 Bunsen, Egypten's Stelle in der Weltgeschichte.  
1 — Gott in der Geschichte.  
1 — Gesangbuch.  
1 Platner, Bunsen etc., Beschreibung der Stadt Rom.  
1 Raccolta di musica sacra des Padre Alfieri. Rom 1841.  
1 Palestrina, Motetten. Hrsg. v. Theod. v. W. 1862.  
1 Ignatius. Deutsch.  
1 Johannes v. Ephesus, Kirchengesch., v. Schönfelder. Münch. 1862.  
1 Häusser, Vorlesg. üb. d. Zeitalter der Reformation. 1868.  
1 Schubert, Erwerb. Cplt.  
1 Herzog, Realencyklopädie. Lfg. 63—65.

[9443.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. 2. 3.  
1 Kühne, Lehrb. d. physiolog. Chemie.  
1 Drabicius, de coelo et coelesti statu. 1718.  
1 Grimm, Verbrennen der Leichen. 1850.  
1 Malebranche, Traité de morale.  
1 Calwer, Käferbuch. Mit color. Tafeln.  
1 Horn, das preuss. Medicinalwesen.  
1 Mosevius, Bach's Choralgesänge.  
1 — Bach's Matthäus-Passion.  
1 Becker, Handbuch der röm. Alterthümer. III. 1.  
1 Terentius, ed. Stallbaum. Vol. 1.

[9444.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:  
1 Döring, Anleitung z. Uebersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische. 1. Theil. Erzählungen aus d. röm. Gesch. in chronolog. Ord. v. Romulus bis Augustus. Zum Behuf derer, die sich ohne Lehrer in d. latein Spr. üben wollen sc. 2. Aufl. L. 1839, Steinacker.  
1 Monatschrift f. Pomologie. Jahrg. 1865.  
1 Rösel, Insectenbelustigungen.

[9445.] **Friedrich Pustet** in Regensburg sucht:  
1 Berlioz's Schrift über das Dirigiren.

[9446.] **H. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Biegenhain, Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungsverken. Hamburg.

[9447.] **Winzenz Fink** in Linz sucht antiquarisch:  
1 Welzl v. Wellenheim, Münzcatalog. 2. Bd. 1. Abth.

[9448.] **Dr. Grégr & S. Dottel** in Prag suchen:  
1 Jean Paul's Werke. Cplt.

[9449.] **Emil Ehlers** in Rendsburg sucht und sieht ges. Osserten entgegen:  
1 Waagen's Kunsthistorische Schriften.

[9450.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht billig:  
1 Abulfedae annales arabice et latine opera Reiskii, ed. Adler. Tom. 2. Hanniae 1790.

1 Katalog der Reichel'schen Münzensammlung in St. Petersburg. V. 1842.

[9451.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg sucht:

1 Brachvogel, Beaumarchais.  
1 Adriatische Rosamund, Ritterhold v. Blauen.  
1 Quenstedt, Epochen der Natur.  
1 Unger, System des österreich. allg. Privatrechts.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9452.] Schleunigst zurück erbitte ich wiederholt dringend alle etwa überflüssig lagernden Exemplare von:

**Illustrierte Welt 1870.** Erstes und zweites Heft.

**Zu Hause 1870.** Erstes und zweites Heft.  
**Über Land und Meer.** XII. Jahrg. Erstes und zweites Heft.

Trotz 4 maligen Nachdrucks geht mein Vorath schon wieder rasch zur Reise, weshalb ich jeder Handlung, welche in der Lage ist, von obigen Heften etwas remittieren zu können, für die sofortige Erfüllung meiner Bitte äußerst dankbar bin.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[9453.] Wir suchen für unsere Buchhandlung einen tüchtigen, an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnten, bestensvollen Gehilfen; bei demselben muß Gewandtheit im Kundenverkehr mit entsprechendem angenehmen Neueren vereint sein; ebenso ist eine gute Handschrift unerlässliche Bedingung. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Gesälligen Osserten wollen Zeugnisse und Portrait beizgeschlossen werden.

Troppau, 12. März 1870.

**Buchholz & Diebel.**

[9454.] Ich suche einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen zur ganz selbständigen Führung des Sortiments, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewissenhaft in seiner Arbeit ist.

Osserten unter Beifügung der Zeugnisse nebst Photographie erbitten gefällig direct.

**J. P. Strauß,**  
Buch- u. Papierhandl. in Offenbach a/M.

[9455.] Zum baldigsten Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Solche, die mit Leibbibliothek u. Musikalien-Veranstalt. Bescheid wissen, erhalten den Vorzug. Gehalt 100—120 Thlr. bei freier Station.

Guben. **Albert König.**  
P. Ehrlich's Buchhandlung.

[9456.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Geschäft einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen.

Aschersleben. **L. Schnad.**

[9457.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, eract, schnell und sicher arbeitenden jungen Buchhändler. — Kenntnisse im Musik-Sortiment sind willkommen und würden Reflectenten mit letzterer Eigenschaft vorzogen.

Anträge mit beigefügter Photographie erbitten mit Post direct.

Zürich, im März 1870.  
**Brüder Hug,** Musikhandlung.

[9458.] Gesucht für London: Ein junger Mann, der mit dem Sortiments-Musikhandel vertraut. Gehalt 50 £. Näheres auf frankirte Anfragen bei Augener & Co., 86 Newgate-Street, London.

#### Gesuchte Stellen.

[9459.] Ein junger Mann, im Besitz einer guten Handschrift, der seine Lehrzeit in einem gediegenen Sortimentsgeschäfte zur Zufriedenheit seines Prinzipals absolvierte u. gegenwärtig in einer Provinzialstadt Norddeutschlands als Gehilfe conditionirt, sucht, behufs weiterer Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Gütige Osserten werben unter N. D. # 48. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9460.] Ich suche für einen jungen streb samen Buchhändler eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Sortiments-Geschäfte, womöglich in Leipzig. Der junge Mann, den ich warm empfehlen kann, gehört dem Buchhandel seit 10 Jahren an und hat sich sowohl im Sortiment, wie im Verlag und Zeitungswesen tüchtige Kenntnisse erworben.

Der Antritt kann zu jeder Zeit stattfinden. Auf directe Anfragen bin ich gern zu jeder weitern Auskunft erbdig.

Saarbrücken, 19. März 1870.

**H. Siebert.**

[9461.] Ein junger Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit bestanden, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und im Besitz einer schönen Handschrift ist, sucht pr. 1. April unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Gef. Osserten werden unter C. H. K. 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9462.] Ein junger Buchhändler, der in einer angesehenen Handlung Norddeutschlands den Buchhandel während 4 Jahre erlernte, hierauf als Gehilfe in einer der ersten Sortiments-handlungen thätig war, sucht zum 1. Mai, event. schon zum 1. April, eine Stelle in einer grösseren Buchhandlung Deutschlands. Betreff. ist mit allen Arbeiten wohl vertraut, spricht die engl. Sprache und besitzt Routine im Verkehr mit dem feineren Publicum. Näheres durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[9463.] Für einen durch Verkauf d. Geschäftes, dem er jetzt angehört, demnächst disponibel werden, mit vorzüglichen Kenntnissen der älteren u. neuern, namentlich wissenschaftlichen Literatur versehenen Sortimenten und tüchtigen Antiquar suche ich eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessene dauernde Stellung, am liebsten in einer grösseren Stadt Süddeutschlands. Gesunder angehender Dreißiger und unverheirathet, verbindet Suchender mit einem höchst ehrenhaften Charakter eine angenehme, verträgliche Persönlichkeit — Eigenschaften, die wünschenswerthe Bürgschaft für ein gedeihliches Zusammenwirken mit ihm bieten.

Bu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit mit Vergnügen bereit.  
Stuttgart, März 1870.

H. Lindemann.  
Ebenso G. Walder,  
Firma: Chr. Börsische Verlagshandlung.

[9464.] Ein Buchhändler in gesetztem Alter, von gründlicher wissenschaftlicher Bildung, der seit 25 Jahren in allen Branchen des Buchhandels meist selbständig gearbeitet hat und seit 4 Jahren in einer der bedeutendsten Verlagshandlungen beschäftigt ist, tüchtiger und exacter Arbeiter mit schöner Handschrift, des Französischen, Englischen und Italienischen sowie der alten Sprachen kundig, mit dem Correcturwesen vertraut, sucht sowohl oder später in einem grösseren Verlagsgeschäft eine wenn auch mit schwierigen Arbeiten verbundene, gut dotirte Stelle. Gef. schriftliche Anträge unter C. Nr. 12. hat Herr H. Haessel in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[9465.] Ein junger Mann sucht, um den Leipziger Buchhandel kennen zu lernen, Anfangs April c. in einer Buchhandlung in Leipzig eine Stelle während der Ostermesse. Gef. Offeren unter P. # 1. befördert gütigst Herr Gustav Brauns in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

### Neuigkeiten

[9466.] wolle man mir ges. nicht unverlangt senden, dagegen sind mir aber Circulare, Kataloge und unberechnete Proben erwünscht, von wichtigen Erscheinungen franco per Post, in Begleitung eines Schreibens.

Alle anderen Sendungen erbittet ich durch meine Commissionäre, die Herren Bernh. Hermann in Leipzig, Karl Göpel in Stuttgart und Trübner & Co. in London, wenn nicht meinerseits speciell ein anderer Versendungsweg vorgeschrieben ist.

New-York, den 8. März 1870.

G. Steiger.

### [9467.] Verlags-Auction einer grösseren Anzahl Verlags-Werke

aus dem Verlage des  
**Verlags-Comptoirs in Wurzen**,  
welche nebst  
dazu gehörigen Verlags-Rechten und  
Verlags-Contracten etc.  
ingleichen verschiedenen andern  
Büchern,  
Bücher-Vorräthen, Stahl- und Kupferplatten und Kunstgegenständen  
am 4. April 1870 und ff. Tage  
durch  
den verpflichteten Bücher-Proclamator  
und Taxator  
**Adolph Werl in Wurzen**  
gegen sofortige Baar-Zahlung an den  
Meistbietenden öffentlich versteigert  
werden.

Aufträge von auswärts der Sicherheit und Schnelligkeit wegen: erbitte franco direct per Post.

### Adolph Werl.

[9468.] Nachstehende antiquar. Kataloge wurden kürzlich versandt:  
Nr. 22. Livres français, anglais, italiens.  
Nr. 23. Architectur, Kupferwerke etc.  
Nr. 24. Naturwissenschaften, Medicin etc.  
Nr. 25. Literaturgeschichte, Belletristik, Mundarten etc.  
Nr. 26. Theologie, Philosophie, Pädagogik, griech. u. röm. Classiker etc., Linguistik.  
Nr. 27. Geschichte.  
Leipzig, 21. März 1870.

### Alfred Würzner.

### Oster-Messe 1870 betreffend.

[9469.] Auf unserer kürzlich versandten Remittenden-Factur haben wir uns Disponenda im Allgemeinen nicht verbeten.

Vor zunehmende Geschäftsveränderungen veranlassen uns jedoch nachträglich zu der Erklärung, in dieser Messe

weder Disponenden, noch Saldo-Ueberträge

gestatten zu können, und bitten wir dringend, diese Aufforderung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unberücksichtigt zu lassen.

Berlin, im Februar 1870.

A. Sacco Nachfolger.

### Cli ch e s.

[9470.] Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendblätter, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Eiches im Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Eiches-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Hachette & Co. in Paris.

### Bschokke's Stunden der Andacht! Grosser's wohlfeile Ausgabe!

[9471.]

Wie würdevoll die Firma Sauerländer sich benimmt, davon möge Ihnen, Herren Collegen, ein neues Beispiel den Beweis liefern. Folgendes Reklame-Inserat befindet sich in einzelnen Blättern:

» Dem „Bund“ (Bern) wird aus Berlin geschrieben: In verschiedenen Zeitungen erscheint die Nachricht, daß Bschokke's Stunden der Andacht in einer wohlfeilen Ausgabe in 25 Lieferungen (à 4 Bogen) erscheinen werden. That-sache ist, daß allerdings eine hiesige unbekannte Firma einen Nachdruck veranstaltet und bereits die erste Lieferung herausgegeben hat. Schreiber dieses hat sich nun die Mühe genommen, diese Lieferung mit einer der drei Originalausgaben des Werkes zu vergleichen, und hat herausgerechnet, daß die Nachdrucksausgabe, wenn sie sämtliche Betrachtungen der St. d. A. enthalten soll, mindestens 35 bis 40 solcher Lieferungen umfassen, also theurer werden wird, als die billigen Ausgaben des Original-Verlegers. Offenbar beabsichtigt der Berliner Nachdrucker das Publicum zu täuschen, und ich möchte hiermit aus voller Überzeugung meine Landsleute vor dem Ankauf seiner Ausgabe warnen.«

Ich habe bereits die geeigneten Schritte gethan, um derartigen unlauteren (um mich S'scher Ausdrücke zu bedienen) Machinationen für immer die Spur abzubrechen.

Ihnen, geehrte Herren Collegen, wiederum die bestimmte Bzusage, daß meine Ausgabe nur 25 Lieferungen, theils 4 theils mehr Bogen stark, umfassen wird (die zweite Lieferung ist bereits fünf Bogen stark), und bitte ich Sie, meine Ausgabe gegen unanständige und unwahre Verdächtigungen der Fa. S. dem Publicum gegenüber gefälligst in Schutz nehmen zu wollen.

Wenn die Fa. S. mit gerechten Waffen kämpft, warum tritt sie denn anonym auf??  
Berlin, 18. März 1870.

Eugen Grosser.

### Zur gefälligen Beachtung!

[9472.]

Diejenigen Herren Collegen, welche im Stande sind, mit den jetzigen Aufenthaltsort des Buchhändlergehilfen Gg. Weinberger mittheilen zu können, wollen mich freundlichst davon benachrichtigen.

Leipzig. Ch. E. Kollmann.

[9473.] Die lithogr. Anstalt von W. Schönerstedt in Eisleben empfiehlt sich zur Anfertigung von kartographischen Arbeiten, Notenwerken, Muster-Zeichnungen aller Arten Fabrikate etc. bei sauberer Ausführung und billigster Preisstellung.

Hierauf bezügl. bereits gelieferte Arbeiten werden auf Verlangen gern zur geneigten Ansicht eingehandelt.

Gefällige Aufträge bitte direct an mich oder an die Kuhn't'sche Buchb. hier gelangen zu lassen.

### Ohne Firma

[9474.] ging mir eine D.-M.-Disponenden-Factur im Betrage von 24,- f 27 Efl 6 A. ord. zu. Wer ist der Einsender?

Quedlinburg, 22. März 1870.

G. Basse.

## Keine Disponenden!

[9475.] Da wir Vorräthe und Verlagsrecht von: Braun, Naturgeschichte der Sage, 2 Bde. Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter. 4 Bde. Reismann, Grundriss d. Musikgeschichte. Waagen, Gemälde-Gallerie der Eremitage in St. Petersburg. verkauften, können wir Disponenda durchaus nicht gestatten.

Friedr. Bruckmann's Verlag  
in München.

## Disponenden

[9476.] von: Dambeck, Anschauungsunterricht. Hommer's Kochbuch. 8. Auflage. Freut' euch des Lebens. 17. und frühere Auflagen.

Kann ich nicht gestatten.  
Wih. Jowien in Hamburg.

## Inserate

über land-, forst-, hauswirtschaftliche und einschlägige technische Literatur &c. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

## Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo) erfahrungsgemäß von gutem Erfolg. Insertionsgebühr pro 2spaltige Petitzeile 1 Nr.

Wien. Bed'sche Universitäts-Buchhdlg. (Alfred Hölder.)

Die „Allgemeinen Anzeigen“, [9478.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Nr netto baar.

Leipzig. Die Expedition.  
Adolph Ruschpler.

## Annoncen jeder Art

[9479.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[9480.] Hirschberg i/Schlesien.

Der Bote aus dem Riesengebirge.

Aufl. 6600 Erpl. Inf.-Geb. pr. Zeile  
1½ Sk.

G. W. J. Krahn.

[9481.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“,

dass in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Nr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschken. Karl Prochaska.

Beachtenswerth für Verleger von Vocal- und Provinzialblättern, Unterhaltungs-Zeitschriften &c.

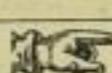
[9482.]

kleinere und grössere Erzählungen und Romane anerkannt guter und beliebter Autoren, welche zum Theil wenig verbreitet, auch seit Jahren vergessen und nicht wieder neu gedruckt worden sind, werden zum Abdruck in Feuilletons gegen ein mässiges Honorar überlassen. Kestleanten belieben ihre Adressen in der Exped. d. BL unter Chiffre M. # 18. niederzulegen.

[9483.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehr. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig! J. G. Bösenberg.

[9484.] W. Aarland,  
xylogr.-artist. Anstalt.  
Leipzig, Thalstr. 13.



Notiz zur O.-M. 1870.

[9485.]

Um Rechnungs-Differenzen zu vermeiden, bitten wir, unsere beiden Firmen, welche verschiedene Besitzer haben, nicht wieder zu verwechseln.

Leipzig, im März 1870.

E. Wengler's Nachfolger.  
E. Wengler's Verlags-Institut.

## Inhaltsverzeichniß.

Zur Frage von den Pflichteremplaten. — Die Architektur und ihr gesetzlicher Schutz. — Die bevorstehende Generalversammlung des Unterstützungsvereins. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 9390—9485. — Leipziger Börse am 22. März 1870.

Nariand in Leipzig 9484.	Graetz & R. 9353.	Ritter 9394.	Müller in Q. 9345.
Aberholz 9372.	Gründ. d. Alte. Anzeigen 9478.	Röder 9420.	Müller 9429.
Anonyme 9331—33. 9458—59.	Exped. d. Sonntags-Blattes in 9461—62. 9464—65. 9482.	Rödell 9343.	Riemann, J. G. 9427.
Antianariat, Schweizer. 9412.	Winf 9447.	Röllmann in P. 9472.	Rönnig & C. 9395.
Asher & C. 9348. 9366.	Wright's Berl., h. 9388.	Rödig in W. 9455.	Roth in W. 9407.
Bangel & Sch. 9396.	Gütschner 9341.	Rönnig in W. 9402.	Rother in W. 9336.
Basse 9474.	Garmö 9428.	Röhr 9480.	Rother in W. 9413.
Bed'sche Univ.-Buchh. in W. 9477.	Gajmann'sche Sort. 9415.	Rößl in J. 9385.	Sacco Radf. 9469.
Gehling in Riga 9330.	Glaßer 9410.	Römmel in W. 9330.	Scheible 9421.
Höfeling in Leipzig 9483.	Glogau, P. Dr. 9382.	Römbel in W. 9437.	Schlesinger, E. in W. 9358.
Hoyer & C. 9414.	Graff & W. 9384. 9435.	Reitgeber & C. 9419.	Schmidt, G. in W. 9379. 9387.
Brodbeck 9359.	Grégt & C. 9448.	Lindemann in St. 9463.	Schroed 9456.
Bruckmann in W. 9475.	Grieben, Th., in B. 9335.	v. Lindenau & C. 9423.	Schönerstedt in Görlitz 9473.
Budb. f. Staatsw. u. Gesch. 9434.	Griesbach 9416.	Ping 9344.	Schröder & C. 9406.
Bubholz & D. 9453.	Großer 9471.	Wälzer 9334.	Schulz in S. 9391.
Büchting in W. 9400.	Habel 9361.	Rasche 9442.	Senn 9441.
Burdach 9347. 9362. 9364.	Hachette & C. 9470.	Raffort in G. 9378.	Siebert 9460.
Calle in P. 9433.	Hallberger, C. 9452.	Rathbein 9401.	Sintenis 9409.
Glaeser 9371.	Haerpfer 9436.	Ritscher & C. 9405.	Steiger 9466.
Glemm 9375.	Hartmann 9430.	Müller in S. 9383.	Strauß in W. 9381.
Gohen & C. 9360.	Hedenhauer 9386.	Raumann in P. 9338. 9355.	Strauß in D. 9454.
Daly 9368.	Hertz 9375.	Rijhoff & C. 9431.	Taubert 9397.
Dannenberg & D. in Str. 9399.	Heß in C. 9417.	Riedel 9356.	Taudis, G. 9369.
Deiter 9389.	Heuser 9367.	Rott 9432.	Longer, M. 9422.
Deffen & R. 9363.	Hünig Radf. 9392.	Pertes, J. 9350.	Treuttel & C. 9398.
Dominicus in P. 9446.	Hirschberg 9377.	Petri 9411.	Trenkhardt 9374.
Dorn 9426. 9451.	Höeger & C. 9403.	Pisfarb in Riga 9330.	Wagner in Hof. 9438.
Dümmler's Berl. in W. 9346.	Hur, Gehr., in S. 9457.	Pierer 9339.	Walder 9463.
Dürr, A. 9352.	Jowien 9476.	Prausnig 9354.	Wengler's Nach. 9485.
Ebenböck 9342.	Jünger in P. 9376.	Pröber 9380. 9440.	Wengler's Verl.-Inst. 9485.
Ehlers in R. 9449.	Jurany & C. 9444.	Prochaska 9481.	Werl in W. 9467.
Gummert 9337.	Kanib's Berl. 9340.	Pustet in R.-J. 9439.	Wiegandt & C. 9404.
Engler 9479.	Karafiat 9418.	Pustet in R. 9445.	Williams & R. 9443.
	Kittner in P. 9390.	Quaritch 9349.	Windaus 9450.
	Künfmüller 9408.	Rathorst 9424.	Würzner 9468.
	Rupp 9357.	Regensberg 9425.	v. Zoben 9351.
		Rente 9395.	Suyanski 9370.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Leipziger Börsen-Course  
am 22. März 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

## Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T. 144½ G
	1 S. 2 M. 142½ G
Augsburg p. 100 fl. 1.52½ fl.-F. . .	k. S. 8 T. 57½ G
	1 S. 2 M. —
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. Va. 97½ G
	1 S. 2 M. —
Bremen p. 100 apf Ladr. & Barf. . .	k. S. 8 T. 111½ G
	1 S. 2 M. 110½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	k. S. Va. —
	1 S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	k. S. 8 T. 57½ G
in S. W. . . .	1 S. 2 M. 56½ G
	1 S. 2 M. 152½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . .	1 S. 2 M. 151½ G
	1 S. 7 T. 6.26 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	1 S. 3 M. 6.24½ G
	1 S. 3 M. 81½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	1 S. 8 T. 81½ G
	1 S. 3 M. 82½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	1 S. 3 M. 81½ G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & ½ Zpfds. Brutto u. ¼ Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	12 G
And. ausländ. Lonisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	5.12½ G
20 Francs-Stücke . . . .	6½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . .	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf . . . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.